



TIP

Informationsorgan
der Gemeinde Trogen



Ausgabe 10 | Oktober 2018

TROGNER INFO POSCHT



Der nächste **TIP** erscheint
am Freitag, 26. Oktober 2018
Einsendeschluss ist am 17. Oktober 2018

Seite **16**

Die diesjährige Viehschau in Trogen fand bei schönstem Wetter statt...

Bild: Redaktion



"Alles Privat?!"

Das Programm zur dreiteiligen Vortragsreihe des Arbeitskreises "oekumenisch unterwegs" finden Sie auf Seite 27...



Armbrust-Schiessen 2018

Highlights zum diesjährigen Jahrmarkt und zu dem traditionellen Armbrust-Schiessen der Trogener Jugend. Lesen Sie auf Seite 13...



Ärztliche Grundversorgung Speicher/Trogen - die Lösung

Das neue Praxiskonzept wird vorgestellt. Lesen Sie auf Seite 18...

Weil Sie uns wichtig sind:
Ihr St. Galler Private Banking.



Urs Bitterli
Private Banking
St. Gallen

Kompetenz, persönliche Beratung und Vertrauen seit 1854.

acrevis Bank AG • Marktplatz 1 • St. Gallen • Telefon 058 122 76 23
urs.bitterli@acrevis.ch • www.acrevis.ch

acrevis
Ihre Bank, näher bei Ihnen

■ Meine Gedanken

Liebe Trognerinnen,
liebe Trogner

Ortsplanungsrevision – ein wichtiges Thema für alle



Im März 2013 hat das Schweizer Stimmvolk das Raumplanungsgesetz deutlich angenommen und damit dem Grundsatz „Innenentwicklung vor Aussenentwicklung“ zugestimmt. Dieser Entscheidung hat zur Folge,

dass alle Gemeinden im Kanton ihre Ortsplanung überarbeiten müssen.

Trogen hat in der öffentlichen Versammlung vom 20. August 2018 diese Revision der Öffentlichkeit vorgestellt und Sie alle eingeladen aktiv mitzudenken und an der Gestaltung der neuen Ortsplanung mitzuarbeiten.

Auf der Internetseite der Gemeinde und im Eingang des Gemeindehauses finden Sie auf Plakaten Fragen, die Sie beantworten können, damit der Projektausschuss Ihre Ideen miteinbeziehen kann. Erfreulich viele Personen haben sich bis jetzt geäussert und deshalb verlängern wir die Frist bis zum 14. Oktober 2018, damit noch weitere sich daran beteiligen können.

Sicher ist, dass 2 ha Bauland ausbezogen und überbaute Gebiete für mehr Wohnungen angepasst werden müssen (Innenentwicklung). Künftig soll möglichst wenig grüne Wiese überbaut werden (statt Aussenentwicklung).

Beteiligen auch Sie sich aktiv an der zukünftigen Gestaltung unseres Dorfes und diskutieren Sie mit!

Dorothea Altherr
Gemeindepäsidentin

■ Gemeindemitteilungen

■ Einführung der gemischten Kunststoffsammlung

Die A-Region beabsichtigt, in absehbarer Zeit eine gemischte Kunststoffsammlung einzuführen. 24 von 36 Gemeinden hatten in einer Umfrage Interesse an einer solchen Sammlung bekundet, darunter auch Trogen. Die Kunststoffsammlung erfolgt in speziellen Containern. Die Gemeinden müssen dafür einen öffentlich zugänglichen Standort zur Verfügung stellen. Dies ist in Trogen hinter der Kirche bei der Kehrrechtsammelstelle möglich und wurde von der A-Region auch so akzeptiert. Die Sammlung selber erfolgt über gebührenpflichtige Säcke.

Über den Zeitpunkt der Einführung und die Details wird die A-Region vor Ende Jahr mit einem Zusatzblatt zum Abfallinfo 2019 informieren.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin

Feierliche Einweihung des Gemeinschaftsgrabes mit Namensnennung auf dem Friedhof in Trogen

Ab November 2018 wird beim neuen Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof in Trogen auch die Namensnennung der Verstorbenen möglich sein.

Am Samstag, 27. Oktober um 11 Uhr, wird nach dem Läuten der Kirchenglocken mit einer kleinen Feier die mit einem Kunstobjekt von Jan Kaeser gestaltete Grabstätte eingeweiht.

Mitwirkende sind:
Gemeindepäsidentin Dorothea Altherr,
Künstler Jan Kaeser,
Evang.-ref. Pfarrerin Susanne Schewe,
Kath. Pfarreibeauftragter Marco Süess,
Musik, Regula Schön
und Tschösi Olibet

Wir laden die Bevölkerung von Trogen ganz herzlich zu dieser Einweihungsfeier ein. Sitzgelegenheiten und Wolldecken sind vorhanden.

Gemeinderat Trogen

■ Friedhof Trogen / Grabräumung Frühjahr 2019

Auf unserem Friedhof werden im Frühling 2019 die Gräber geräumt, bei denen die vorgeschriebene Grabesruhe von 25 Jahren abgelaufen ist. Es sind dies die Urnen- und Erdbestattungsgräber von 1993 und von Januar bis März 1994.

Wir bitten die Angehörigen, die betreffenden Gräber bis zum 31. Januar 2019 abzuräumen. Nach diesem Datum werden die Grabsteine und der übrige Grabschmuck entfernt.

Ab 1. Februar 2019 können keine Ansprüche mehr auf solche Gegenstände geltend gemacht werden.

Die Angehörigen, soweit bekannt, werden zusätzlich auch brieflich informiert.

Für Fragen steht Ihnen das Bestattungsamt unter der Nummer 071 343 78 72 gerne zur Verfügung.

Trogen, Oktober 2018
Bauverwaltung Trogen

FORTSETZUNG

■ **Gemeindemitteilungen**

■ **Abstimmungsergebnisse vom 23. September 2018**

Stimmbeteiligung 47,0 %

Stimmberechtigte	eingelegte Stimmzettel	ausser Betracht fallende Stimmzettel		in Betracht kommende Stimmzettel	JA	NEIN
		leere	ungültige			

1. Eidg. Vorlage

Bundesbeschluss über die Velowege sowie die FussD und Wanderwege (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative "Zur Förderung der Velo-, Fuss und Wanderwege (Velo-Initiative)")

1298	607	3	0	604	470	134
------	-----	---	---	-----	------------	------------

2. Eidg. Vorlage

Volksinitiative "Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)"

1298	605	3	0	602	278	324
------	-----	---	---	-----	------------	------------

3. Eidg. Vorlage

"Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle"

1298	604	4	0	600	209	391
------	-----	---	---	-----	------------	------------

5. Kant. Vorlage

Volksinitiative für mehr Steuergerechtigkeit

1228	576	6	0	570	282	288
------	-----	---	---	-----	------------	------------

6. Kant. Vorlage

Teilrevision des Gesetzes über den Spitalverbund Appenzell A.Rh.

1228	563	20	2	541	382	159
------	-----	----	---	-----	------------	------------

Rechtsmittel

Wegen Verletzung des Stimmrechtes sowie wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen kann beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde ist innert drei Tagen seit der Entdeckung, spätestens jedoch am dritten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse einzureichen (Art. 62 Gesetz über die politischen Rechte).

Trogen, 23. September 2018

Wahl- und Abstimmungsbüro Trogen



ANZEIGE

Wärme auch im Winter...

Thermische Solaranlage, Altstätterstrasse

WELZ 071 344 35 01
welzenergie.ch
WASSER & ENERGIETECHNIK AG

■ **Todesfälle in der Gemeinde**

Hansruedi Bruderer gestorben am 27. August 2018 in Trogen, geboren 1929, wohnhaft gewesen in Trogen

Daisy Schmid, gestorben am 28. August 2018 in Trogen, geboren 1923, wohnhaft gewesen in Trogen

Am 9. September 2018 ist **Frau Anna Knöfler**, geb. 1928, in Trogen gestorben.

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ **Bevölkerungsstatistik**

Einwohnerzahl am 20. August 2018 ohne Wochenaufenthalter: **1'718 Personen**, dies entspricht einer Abnahme von 2 Personen gegenüber dem Vormonat.

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ **Die Trogener Jubilare im Monat Oktober**

Alter	Name	Vorname	Geboren am	Adresse	
99	Mohn-Allemann	Elsbeth	18.10.19	Wäldlerstrasse	4
99	Zellweger	Hans	04.10.19	Sägli	6
92	Brändle	Jakob	07.10.26	Wäldlerstrasse	4
91	Schicker	Lilly	15.10.27	Lindenbüel	1
90	Niederer-Schlegel	Elisabeth	03.10.28	Bach	3
87	Zellweger-Keller	Rosa	01.10.31	Wäldlerstrasse	6
87	Graf	Franz	03.10.31	Wäldlerstrasse	4
87	Graf	Frieda	16.10.31	Wäldlerstrasse	4
86	Longoni	Gertrud	12.10.32	Wäldlerstrasse	4
83	Fitze-Mauti	Irmgard	24.10.35	Töbeli	1
82	Meier-Sager	Rose	19.10.36	Gfeld	19
82	Haslinger	Ruth	07.10.36	Kinderdorfstrasse	7
80	Eugster	Hansjakob	31.10.38	Berg	30
80	Bruderer	Heinrich	21.10.38	Lindenbüel	13

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

Bausekretariat

■ Angebot für eine Beratung zum Heizungersatz

Der Kanton und die Gemeinde setzen sich für Energieeffizienz, erneuerbare Energien und die Stärkung der regionalen Wirtschaft ein. Seit rund zwei Jahrzehnten werden daher entsprechende Massnahmen auch mit Fördermitteln unterstützt.

Kurz- oder längerfristig dürfte ein Heizungersatz notwendig werden. Oftmals fällt die alte Heizung ja während der Heizperiode im Winter aus, was rasches Handeln erfordert. Zu diesem Zeitpunkt sollten Sie über die notwendigen Informationen für eine kluge Systemwahl und zu allfällig erhältlichen Fördermitteln verfügen. Denn mit der passenden, modernen Heizung können Sie langfristig Kosten sparen und zudem die Umwelt entlasten.

Gerne möchten wir Ihnen das entsprechende Beratungsangebot vorstellen: Im Rahmen einer einmaligen Beratung Heizkesseleratz führt ein unabhängiger Energieberater eine Zustandsanalyse Ihrer Heizungsanlage und der Gebäudehülle durch. Auf dieser Basis erarbeitet er für Ihr Gebäude konkrete Vor-

schläge für ein energieeffizientes Heizsystem, das den baulichen Gegebenheiten und Ihren persönlichen Bedürfnissen entspricht. Sie erhalten ein schriftliches Dossier, das neben der Empfehlung für eine neue Heizung auch Informationen zum Einsparpotenzial sowie Tipps zum weiteren Vorgehen enthält. Diese Angaben können Sie direkt für das Einholen von Offerten verwenden.

Die Beratung vor Ort im Wert von Fr. 400.– wird vom Kanton Appenzell Ausserrhoden mit Fr. 200.– und dem Verein Energie AR/AI mit Fr. 100.– unterstützt. Somit brauchen Sie als Hausbesitzer nur einen Anteil von Fr. 100.– der Beratungskosten selbst zu tragen. Die Beratung ist absolut unverbindlich und es entstehen daraus keine Verpflichtungen.

Um das Angebot zu nutzen, können Hausbesitzer für eine Terminvereinbarung Kontakt mit den Energieberatern des Vereins Energie AR/AI in Hundwil aufnehmen.

Tel.: 071 353 09 49,

E-Mail: info@energie-ar-ai.ch

Weitere Informationen zum Beratungsangebot sowie zum kantonalen Förderprogramm im Energiebereich finden Sie unter: <https://www.ar.ch/?13934>

Klick auf "Förderung"

Wir freuen uns, wenn Sie dieses vorteilhafte Beratungsangebot nutzen.

Bausekretariat Trogen
Marcel Tanner



aus dem Kanton

■ Grundsätzliches Ja zur Änderung der Postverordnung

Der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden stimmt den vorgeschlagenen Änderungen der Postverordnung grundsätzlich zu. Daraus resultiert für Appenzell Ausserrhoden insgesamt ein dichteres Netz an Zugangspunkten für Post- und Zahlungsverkehrsdienste.

Insbesondere unterstützt der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden, dass die

Zugangskriterien für Poststellen und Postagenturen neu auf kantonaler Ebene festgelegt werden sollen und Vorgaben für die Erreichbarkeit in städtischen Gebieten und Agglomerationen vorgesehen sind. Damit verbessert sich auch die Erreichbarkeit zu Postdienstleistungen für die Bevölkerung im ländlichen Raum.

(pd)

Einladung zur öffentlichen Diskussion zum Thema

■ «Frau macht Politik und spricht darüber»

■ Donnerstag, 15. November, 19.30 Uhr, ev.-ref. Kirchgemeindehaus, Teufen.

Die Frauenzentrale Ausserrhoden will Frauen für die Politik motivieren und ermutigen sich selber für ein politisches Amt zur Verfügung zu stellen. Wir möchten allen potenziellen Frauen die Möglichkeit geben sich zu informieren und anhand einer Diskussion mit aktiv im politischen Prozess arbeitenden Frauen Einblick in die Tätigkeiten und Herausforderungen als Politikerinnen zu geben.

■ Diskussionsteilnehmerinnen

Jennifer Abderhalden (Mitglied im Vorstand der Frauenzentrale Ausserrhoden) moderiert die Diskussion mit Judith Egger, Speicher (Kantonsrätin SP); Claudia Frisch-

knecht, Herisau (Kantonsrätin CVP); Susanne Lutz, Grub (Kantonsrätin FDP); Margrit Müller, Hundwil (Gemeindepräsidentin und Kantonsrätin, parteiunabhängig); Inge Schmid, Bühler (Gemeindepräsidentin, Präsidentin Gemeindekonferenz, SVP) sowie Karin Steffen, Schachen bei Reute (Gemeinderätin, parteiunabhängig).

■ Informationen

Dieser Anlass ist kostenlos. Wir freuen uns auf eine aktive Teilnahme an der Diskussion und wenn für Sie danach wieder einiges klarer ist in Bezug auf die politische Arbeit in unserem Kanton.

Infos auf www.frauenzentrale-ar.ch

(pd)



Feuerwehrkommando Trogen

■ Wespennest unterm Dach? Wasser im Keller?

Die Feuerwehr Trogen kommt nicht nur wenn es brennt, sondern hat auch für viele andere Hilfeleistungen das richtige Material. Aber so gut unsere Ausrüstung auch ist, es braucht auch Menschen um sie zu bedienen. Wenn Du bist zwischen 20 und 42 Jahre alt bist, dann komm doch einfach am

► **Montag, dem 22. Oktober um 20 Uhr** am Feuerwehrdepot an der Wäldlerstrasse vorbei.

Dort zeigen wir Dir bei einem lockeren Apéro wie der Feuerwehrdienst funktioniert, was wir alles machen und wie Du helfen kannst. Natürlich kannst Du beliebig viele Freunde mitbringen, die auch in Trogen wohnen sollten, damit Ihr gemeinsam alles anschauen und anfassen könnt.

Gerne beantworten wir alle Deine Fragen und wenn Du vorher schon etwas wissen willst, melde Dich einfach unter: Feuerwehrkommando Trogen, Postfach 24, 9043 Trogen oder per Mail: feuerwehrtrogen@bluewin.ch oder SMS/WhatsApp: 079 297 05 36

Wir freuen uns, Dich am 22. Oktober 2018 um 20 Uhr im Feuerwehrdepot zu begrüßen!

Das Feuerwehrkommando
Trogen



■ Mittelstufenlager in Obersaxen

Vom 27. August bis 31. August 2018 fand das Mittelstufenlager in Obersaxen (GR) statt. Alle 60 Kinder aus den drei Mittelstufenklassen nahmen daran teil. Begleitet wurden sie von sechs Lehrpersonen, zwei Praktikantinnen und einem zweiköpfigen Küchenteam. Was die Schülerinnen und Schüler alles erlebt haben, erzählen sie selber:

■ Montag, 27. August 2018

Um 8 Uhr fuhren wir in Trogen auf dem Dorfplatz mit einem grossen und einem kleinen Car los - nach Obersaxen, in unser Lagerhaus "Meilenerhaus". Wir genossen den Znüni am Laaxer See. Danach fuhren wir noch etwa eine halbe Stunde weiter. Etwas später konnten wir auf unsere Zimmer gehen und sie beziehen. Danach assen wir unseren Zmittag. Am Nachmittag machten wir eine Dorfally. Wir mussten verschiedene Aufgaben über das Dorf lösen. Eine Aufgabe war z.B., eine Person zu finden, die mindestens zwanzig Jahre hier wohnt. Es war schwierig. Dann hatten wir noch Freizeit.

■ Dienstag, 28. August 2018

Um halb 8 weckten uns die Lehrerinnen, um ein grosses Abenteuer zu erleben! Es fing mit einer rasanten Fahrt auf dem Sessellift auf den Piz Mundaun an. Danach wanderten wir in kleinen Gruppen auf den nächsten Berg, den Hitzeggen, und danach auf den Stein. Die Aussicht war einfach atemberaubend. Als wir alle drei Berge gemeistert hatten, ging es mit einer schnellen Fahrt auf den Trottinets ins Tal hinunter.

■ Mittwoch, 29. August 2018

Heute weckten uns die Lehrer um 7 Uhr. Um 9 Uhr begannen die Olympischen Spiele. Es gab die Disziplinen Laufstafette, Boccia, Wikingerschach, Federball, Frisbee, Seilspringen. Wir wurden in die Teams: Snickers, Twix, Milkyway, Dove, Gelb Dove, Kit Kat, Mars, Bounty, Teasers, Smarties, Ovo und Chockito eingeteilt. Am Mittag wanderte die erste Gruppe zum Erz-Bergwerk. Die zweite Gruppe ging in den Ruffali Park, wo wir schwimmen und auf dem Spielplatz spielen konnten. Nachher wechselten wir den Ort. Es war sehr schön.

■ Donnerstag, 30. August 2018

Heute weckte uns Frau Elias mit dem Schellenrüllied. Danach machten wir die Einteilung für die Ateliers und assen gemeinsam Zmorgä. Nach dem Essen ging die Hälfte der Schüler/innen auf einen Detektivtrail und die andere Hälfte arbeiteten in ihrem Atelier. Auf dem Detektivtrail musste man Bilder finden und Rätsel lösen.

Nach dem Mittagessen wechselten die Gruppen. In den Ateliers konnten wir zwischen Bändeli knüpfen, Bündnerkunst malen, Theater spielen oder Drinks für die Disco mischen wählen.

Als alle zurück im Lagerhaus waren, hatten wir noch ein wenig Freizeit.

Danach konnten wir wie jeden Abend an den Freundschaftsheften arbeiten.

■ Freitag, 31. August 2018

Am Morgen frühstückten wir. Dann packten wir unsere Koffer. Wir wurden in Gruppen eingeteilt und putzten die Lagerhausräume. Dann kam schon der Car. Leider war das Wetter sehr schlecht, daher fuhren wir direkt nach Trogen. Auf dem Dorfplatz wurden wir von unseren Eltern herzlichst empfangen.

(pd)





SEKUNDARSCHULE

■ Gemeinschaft erleben und gestalten in der ersten Sek

«In der Gruppe lernen» war das Thema der Projekttage, die Dr. Dölf Looser von der Pädagogischen Hochschule St. Gallen zusammen mit Lehrpersonen für unsere Schüler und Schülerinnen der 1. Sek der Sekundarschule TWR durchgeführt hat.

Teambildende Spiele, Reflexionen und Gespräche liessen die 42 jungen Menschen durch diese Tage zur Gruppe werden. Es galt, Konflikte konstruktiv zu lösen und kreative Ideen zu entwickeln. Mit Elan und Freude waren die 42 Lernenden bei der Sache.

Die gruppenspezifischen Prozesse wurden durch geleitete Gespräche begleitet. Es galt, das Erlebte zu reflektieren und gewinnbringend umzusetzen. Unterstützt wird dieses Projekt durch die Stiftung «Gesundheitsförderung Schweiz». Es hat den Namen «Projekt E-3K: Entwicklung von Klassenführung, Klassenklima und personal-sozialen Kompetenzen». Die personal-sozialen Kompetenzen gehören laut Lehrplan 21 zu den Lernzielen der Volksschule.

Auch in der folgenden Zeit werden die beiden Klassen vielfältige Gruppenentwicklungsaufgaben zu lösen haben. Wir freuen uns auf drei spannende und erlebnisreiche Jahre mit den 42 Schülern und Schülerinnen aus Trogen, Wald und Rehetobel.

(pd)



■ Sonderwoche der Sekundarschule TWR

Unterschiedlich wurde die erste Septemberwoche der Sekundarschule gestaltet: Einstieg in die Berufswahl, einander Kennenlernen, Schokolade herstellen oder Vertiefung der französischen Sprache waren Themen, welche mit viel Begeisterung die Tage füllten.

(pd)





Überfall auf das Kinderdorf

Das Kinderdorf Pestalozzi ist am 20. September von der Firma Hilti überfallen worden. 550 Handwerkerinnen und Handwerker des Bereichs «Elektrogeräte & Zubehör» von den Standorten in Liechtenstein, Deutschland und Vorarlberg haben das Kinderdorf verschönert. Sie haben bis am Abend 38 Projekte umgesetzt.

Im Rahmen der Corporate Social Responsibility (Unternehmerische Sozialverantwortung, CSR) hat der Bautechnologiekonzern Hilti der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ein besonderes Geschenk gemacht: 550 Mitarbeitende haben einen Tag lang ihre Arbeitskraft zur Verfügung gestellt und 38 Projekte realisiert.

Für das Kinderdorf Pestalozzi war das Engagement ein Geschenk. «Wir hatten alle zusammen einen tollen Tag. Dank des tatkräftigen und topmotivierten Einsatzes der Mitarbeitenden von Hilti, KuKuK und Gartus ist einiges bewegt worden im Kinderdorf», sagt Ulrich Stucki, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi.

Die Handwerkerinnen und Handwerker haben einerseits Unterhaltsarbeiten für das Kinderdorf ausgeführt, neue Aussenräume, Spielgeräte und einen neuen Zugangsweg erstellt. Das alte, während Jahrzehnten nicht mehr genutzte Schwimmbad ist in einen verwunschenen Openair-Schulraum verwandelt worden. Grosse Hängematten aus Feuerwehrschräuchen, eine neue öffentliche Grillstelle und vieles mehr sind ebenfalls realisiert worden. Unterstützt wurde Hilti dabei von der Spielplatzfirma KuKuK und vom Gartenbauunternehmen Gartus aus Gossau. Der Bautechnologiekonzern Hilti engagiert sich regelmässig für gute Zwecke mit einem sogenannten CSR-Tag. «Soziales Engagement ist fest in unserer Unternehmenskultur verankert und wird von unseren Mitarbei-

tenden getragen. An einem Aktionstag wie heute wollen wir möglichst viel bewegen und das schaffen wir nur, wenn zahlreiche Helferinnen und Helfer ans Werk gehen», erklärt Hilti Konzernleitungsmitglied Jahangir Doongaji, der für den Bereich «Electric Tools & Accessories» verantwortlich ist. «Ein grosser Dank gilt zudem den Verantwortlichen der Stiftung, die es mit ihrer umfangreichen organisatorischen Unterstützung ermöglichen haben, dass wir einen solchen Grossanlass durchführen konnten.»



Am Sonntag, 30. September, lädt das Kinderdorf ein, im Rahmen eines Familiensonntags die entstandenen Projekte aus dem CSR-Tag zu besuchen, zu bestaunen oder auszuprobieren.

(pd)

ANZEIGE



KRONE-SPEICHER.CH
GASTHAUS

Gemeinsam an einem grossen Tisch sitzen und schlemmen nach Lust und Laune: das ist die Idee der Kronen-Tavolata. Die Speisen tischen wir in kleineren und grösseren Tellern, Pfannen oder Schüsseln auf: Erst Vorspeisenhäppchen, gefolgt von Hauptgängen (Fleisch, Fisch, vegetarisch) und Dessertvariationen als Höhepunkt. Ab sofort, ab 10 Personen.

Hauptstrasse 34 | CH-9042 Speicher | 071 343 67 00 | info@krone-speicher.ch

Altersheim Boden

■ Erntedank ist nicht mehr weit – aber Grund für ein Dankeschön gibt es immer



Grund zum Danken gibt es immer, wenn man sich einen Augenblick Zeit nimmt und inne hält. Und im Alter ändern sich die Prioritäten und nebst der Gesundheit sind es oft die kleinen Freuden, die den Alltag unterbrechen und uns dankbar werden lassen. Und der Altweibersommer bescherte uns so manch sonnig frohen Tag, den wir auf der Terrasse des Altersheimes Boden geniessen konnten. Im September besuchten uns an zwei Nachmittagen Jugendliche aus Speicher in Begleitung von Pfarrerin Sigrun Holz. Und die Terrasse war erfüllt von Spiel und Spass, sei dies beim Elfer Raus, beim Würfeln, beim Jassen usw. Die Freude unserer Bewohnenden war gross und sie liessen es



sich nicht nehmen, diesem eifrigen Spielfieber beizuwohnen. Danke an alle, die diesen Nachmittag zu etwas Besonderem werden liessen.

Und dann kam der grosse Tag der Viehschau am 19. September, ein Höhepunkt im Jahr der Bauern und Sennen. Schon am Morgen genossen die Bewohnenden



vor dem „Boden“ den Blick auf die vorbeiziehenden Sennen und Bauern mit ihrem schön geschmückten Vieh und der fidelen Geissenschar, welche danach alle unter einem reich geschmückten hölzernen Triumphbogen das Gelände betraten. Nach der Mittagsruhe ging es munter weiter mit feinen Torten, da und dort einem Gespräch und der Freude über gewonnene Tombolapreise. Später folgten viele Blicke wieder der Heimfahrt der Sennen und Bauern und das Vieh war diesmal erkennbar unruhig und sichtlich froh, beinahe schon galoppierend den Heimweg antreten zu können. Die Viehschau - eine Tradition, welche nicht wegzudenken ist und eine unglaubliche Bereicherung darstellt. Und hier gilt mein Dank allen Mitwirkenden der Viehschau, welche



Altersheim Boden
Troger im Appenzellerland

unglaublich freundlich, vorausschauend und entgegenkommend dieses Ereignis zu einem wunderbaren Tag für unsere Bewohnenden und unsere Mitarbeitenden werden liessen. Danke sagen möchte ich auch allen Mitarbeitenden, welche sich mit viel Motivation zugunsten unserer Bewohnenden für diesen Tag engagiert haben.

Susanne Kiefer,
Heimleitung Altersheim Boden



haus vorderdorf

Stolzer Berufsnachwuchs aus dem Appenzellerland nahm an den SwissSkills in Bern Teil

In Bern fand die SwissSkills, Schweizer Berufsmeisterschaften vom 12.-16. September 2018 statt. Aus dem Appenzellerland waren 22 Nachwuchskräfte dabei. Eine davon war Marcel Tomic Fachmann Gesundheit EFZ, haus vorderdorf Trogen. Sie haben die hiesige Berufsbildung im besten Licht präsentiert. Der Bildungsdirektor vom Kanton Appenzell Ausserrhoden und Regierungsrat Alfred Stricker, hat mit der Kommission unseres Kantons die Nachwuchskräfte in Bern besucht, viel Erfolg gewünscht und unterstützt.

Der Berufsbildung Sorge tragen

An den SwissSkills vom 12.-16. September 2018 in Bern haben die jungen Berufsleute in rund 135 Berufen um den Schweizermeistertitel gekämpft. Alfred Stricker war mit der Berufsbildungs-

kommission des Kantons am 12. September bei den SwissSkills dabei und unterstützte die Kandidaten.

Er sagte auch "Nur mit qualifizierten und motivierten Fachkräften kann die Arbeitswelt im Appenzellerland weiterhin wettbe-

„*Er kann sich gut auf die älteren Menschen einlassen.*“
DANIEL KELLENBERGER

werbsfähig und innovativ sein. Wir hoffen, dass möglichst viele der SwissSkills Teilnehmenden in unserer Region bleiben oder zurückkommen und in Zukunft mithelfen, den Wirtschaftsstandort im Appenzellerland zu unterstützen und zu fördern".



▲ Berufsbildnerin Sandra Wehle hat ihren Schützling zu den SwissSkills angemeldet:



▲ Marcel Tomic, Fachmann Gesundheit bei seinem Auftritt an der SwissSkills in Bern (pd)



ANZEIGEN



Gesundheits- & Naturheilpraxis

Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom und kant. appr.
Komplementärtherapeutin mit eidg. Diplom

- Naturheilkundliche Verfahren
- Klassische Homöopathie
- Akupunktur-Massage

Termine:
Montag bis Samstag (06:30 bis 20:00 Uhr)
nach telefonischer Vereinbarung

Heidi Schönenberger
Niderenweg 12
9043 Trogen
Tel. 071 344 47 69
hschoenenb@bluewin.ch

www.naturheilpraxis-schoenenberger.ch



Hospiz- und Entlastungsdienst AR
Herisau Hundwil Schönengrund Schwellbrunn Speicher
Stein Trogen Urnäsch Wald Waldstatt

2014 wurde der Verein zur Begleitung kranker und sterbender Menschen und der Unterstützung ihrer Angehörigen gegründet. Inzwischen ist unsere freiwillige Arbeit so gefragt, dass wir Verstärkung brauchen.

„Viele Menschen, die im Heim leben, haben wenig Gelegenheit, aus dem Haus zu kommen oder mit jemandem zu plaudern, der nicht für ihre Betreuung zuständig ist. Bekannte sind vielleicht nicht mehr reisefähig oder die Kinder und Enkel wohnen weit weg. Ein längerer Spaziergang, ein Stadtbummel, ein Spiel zu zweit oder in einer Gruppe durchbrechen die Eintönigkeit der Woche.

Wäre das nicht auch etwas für dich/Sie?“
(Freiwillige des HuED)

Wenn Sie sich vorstellen können, einen Teil Ihrer Zeit (evtl. auch nachts) für diese sinnstiftende Arbeit einzusetzen, fähig sind, sich einfühlsam auf die Situation von Kranken und Sterbenden einzulassen, bereit sind, sich regelmässig weiterzubilden und in der Supervision über Ihre Tätigkeit auszutauschen, dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktnahme mit der Einsatzleiterin

Karin Bruderer, 079 942 64 39,
hospiz-speicher-trogen-wald@gmx.ch
oder der Präsidentin, Pfrin. Sigrun Holz, 071 344 10 62,
sigrunholz@bluewin.ch

neues Angebot

■ **Naturspielgruppe Wirbelchind**

Liebe Trogener Eltern

Seit den letzten Frühlingsferien ist die Naturspielgruppe Wirbelchind in vollem Gang. Wir freuen uns über den gelungenen Start und blicken freudig auf das kommende Naturspielgruppenjahr.

Herzlichst laden wir eure Kinder ein, in unserer Begleitung zu spielen, entdecken, tanzen, klettern, pflanzen, ernten, Feuer machen, kochen, bauen, Salben brauen, singen, wild sein, in Dreckpfützen springen, Bäumen lauschen, träumen...

All dies wird auf unseren lauschigen Naturplätzchen & dem Gemüsegarten rund um „s'Chrotteloch“ in Trogen stattfinden.

Jeweils am:

Montag: 8.30-13.00 (mit Mittagessen)

Dienstag: 8.30-13.00 (mit Mittagessen)

(Ausgenommen Schulferien)

Wir freuen uns euch kennenzulernen. Bei Interesse und Fragen geben wir gerne Auskunft.



Laura Scammacca

(langjährige Waldspielgruppenbegleiterin & -leiterin, Musikerin)

Sarinda Vuattoux

(Naturpädagogin/Waldspielgruppenleiterin in Ausbildung und Mutter von einem Kind)

Bei Fragen:

Sarinda: 079 636 05 54

Email: laura.scammacca@gmx.ch

(pd)

PRO SENECTUTE SCHWEIZ

■ **Gesellige und spannende Erlebnisse für jeden Geschmack**

Das neue Kursprogramm von Pro Senectute ist ab sofort erhältlich und nennt sich neu «Erlebniskalender». Der Name ist bezeichnend, denn es sind Erlebnisse aller Art, an denen Pro Senectute lebenserfahrenere Menschen teilhaben lassen möchte.

Für jeden Geschmack wird etwas geboten. Jodeln und Zauern für Musikalische, Weben auf dem Tischwebrahmen für Kreative oder Englischkurse für Reisevögel. Auch spannende Vorträge zum Thema Sicherheit, Wohneigentum und Gesundheit sind im Angebot. Bestellen Sie den ausführlichen Erlebniskalender kostenlos und finden Sie Ihr passendes Erlebnis. Das Programm ist auch auf der Webseite www.ar.prosenectute.ch zu finden.

Auskunft und Anmeldung unter: 071 353 50 30

oder info@ar.prosenectute.ch

(pd)

■ **Wenn die Demenz den Alltag bestimmt...**



Demenz zählt zu den häufigsten Erkrankungen im Alter. Demenz kann jeden treffen. Diese Diagnose verunsichert die erkrankten Personen genauso wie die Angehörigen, Freunde und Bekannten und löst viele Fragen aus.

Mit der Veranstaltung möchte das Netzwerk Demenz AR aufzeigen, was eine Demenz genau ist und welche Auswirkungen die Krankheit für Betroffene und ihre Angehörigen im Alltag haben kann.

«...einmal nach nirgendwo...» unter diesem Titel hält Frau Dr. med. Irene Bopp, Leitende Ärztin der Memory Clinic Stadtspital Weid und Buchautorin, das Fachreferat.

Der Eintritt ist frei und es braucht keine Anmeldung.

► **Donnerstag, 25. Oktober 2018**

von 19 bis ca. 21 Uhr, Buchensaal, 9042 Speicher

(pd)

ANZEIGEN

INNENAUSBAU BY WELZ

Von der Planung bis zur Übergabe – wir begleiten Sie bei Ihren Innenausbau- oder Umbau-Vorhaben. Kompetent und verlässlich.

WELZ AG
Schreinerei aus Leidenschaft

WELZ AG
Bühlerstr.10 | 9043 Trogen
Tel. 071 344 19 57
www.welz.ch

ELEKTRO SCHWIZER

APPENZELL 071 788 33 33 • SPEICHER 071 343 72 33
WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH

Das glückselige Leben

■ **Rückblick zum Infoanlass vom 6. September in der Krone Trogen**

Erfreulicherweise haben etwa 60 Interessierte - viele aus dem Dorf - am Infoanlass vom 6. September 2018 teilgenommen.

Wir sind aber weiterhin auf der Suche nach Leuten, die gerne bei unserem Projekt mitwirken würden.

Die weiteren Spielertreffen finden an den folgenden Tagen statt:

► **28. & 29. September 2018**

(pd)



Modern wohnen im Haus Cornelia

■ **Spatenstich zum neuen Haus Cornelia**

Im ehemaligen Lagergebäude der Firma Cornelia Versand in Trogen wird seit Montag durch die Architekten der ARCHPLAN AG St.Gallen ein unkonventionelles nachhaltiges Projekt umgesetzt. (www.cornelia-wohnen.ch)

Es entstehen 13 Wohnungen und Ateliers inkl. eines gemeinsamen Gästezimmers und eines Elektroautos, welches über eine Photovoltaikanlage auf dem Dach gespiesen wird und allen zur Verfügung steht.

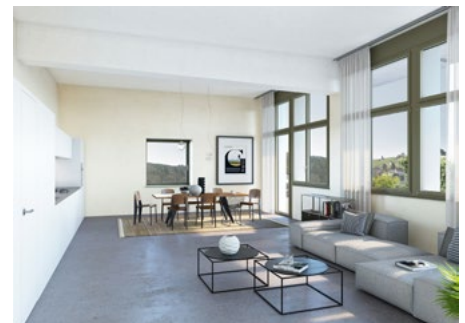
Im Garten entstehen Pflanzgärten die von den Bewohnern genutzt werden können. Das Gewerbegebäude verfügt über kaum tragende Innenwände. Das wiederum ermöglicht den Käufern eine individuelle und flexible Gestaltung ihrer Wohnung. Die Vergangenheit in der Industrie macht sich auch in der Raumhöhe bemerkbar. Sie beträgt - je nach Stockwerk - zwischen 2.7 und 3.9 Metern. Für den Umbau zu Wohnungen und Ateliers werden 8.6 Millionen Franken investiert.

Das 1958 entstandene Gebäude wurde durch die ARCHPLAN AG Architekten 2014 gekauft und entwickelt.

Während die Architekten planten wurde das Gebäude von Kunstschaffenden für unterschiedliche Aktionen genutzt und die Crew für den 2017 erschienen Film „Die göttliche Ordnung“ richtete dort ihr Hauptquartier ein während der Filmarbeiten in Trogen. Eine Szene des Films wurde sogar im Gebäude gedreht.

Zusammen mit der best. Architektur und

dem unkonventionellen Konzept ist das doch eine gute Basis das Gewerbegebäude in eine Zukunft als Wohngebäude zu führen.



Letzten Freitag konnte zusammen mit den zukünftigen Eigentümern, Interessenten, Nachbarn, Architekten, Fachplaner und Unternehmern der Spatenstich gefeiert werden.

Die Feierlichkeiten wurden musikalisch von Julia Schiwowa, Peter Lenzin und Daniel Rieser untermalt.

(pd)

Der Jahrmarkt und das Armbrust-Schiessen

Wiederum emsiges Treiben am Jahrmarkt

Der Jahrmarkt 2018 am 9./10. September war wiederum mit vielen Angeboten und einem emsigen Austausch unter TrognerInnen verbunden. Das Armbrust-Schiessen für Jugendliche ist am Jahrmarkt-Montag auch immer ein Highlight, eine Tradition, welche bereits seit über 180 Jahren gepflegt wird.

Der Jahrmarkt wurde auch dieses Jahr von vielen einsatzfreudigen DorfbewohnerInnen zu einem gelungenen Anlass gemacht. Am Sonntag fand in der Kirche ein Gottesdienst statt, welche durch Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft gestaltet wurde. Organisiert durch die Kronengesellschaft sorgten Trogner für musikalische Unterhaltung und für die Kinder gab es eine Märchenecke. Traditionell servierten die Landfrauen Trogen jeweils das Kaffee mit selbstgemachten Kuchen und die lokale Metzerei führte einen Imbiss-Stand mit Grill. Es wäre noch vieles aufzuzählen. Allen Freiwilligen sei an dieser Stelle herzlich für Ihre Einsätze gedankt! Der Montag wird durch einen Jahrhunderte alten Brauch geprägt, nämlich die Preisverleihung für die besten jugendlichen Armbrustschützen des Dorfs. Punkt 12 Uhr mittags wurden in der Turnhalle Vordorf die Gewinner gekürt und die Preise verteilt. Anschliessend marschierte die ganze Gruppe von dort zum Dorfplatz, begleitet von Marschmusik.

Geschichtlich geht dieser Brauch sehr weit zurück. Erste Aufzeichnungen in einem Protokollbuch der Feldschützen finden sich im Jahre 1830. Dannzumal waren nur Knaben zugelassen. Oftmals wurden von Eltern auch Bedenken zu diesem Brauch geäussert. Dass letzterer nichts mit Rambo zu tun hat, sondern mit der Übung der Konzentrationsfähigkeit der Jugendlichen gesehen werden muss, führte Fredi Knöfler schon vor vielen Jahren in einem Zeitungsinterview aus.

(ck)



Rangliste Hauptstich 2018

Rang	Name	Resultat
1.	Urban Lutz	667
2.	Reto Looser	653
3.	Leandro Nagel	651
4.	Noe Krejci	650
5.	Jos Fromherz	646
5.	Loris Niedermann	646
7.	Nando Sonderegger	641
8.	Pascal Meier	639
9.	Nathalie Welz	636
10.	Silas Tapernoux	619
11.	Sofia Kopp	604
12.	Seline Müller	583
13.	Magnus Rroscher	580
14.	Janine Müller	568

Rangliste JUX-Stich 2018

Rang	Name	Resultat
1.	Silas Tapernoux	201
2.	Janine Müller	157
3.	Seline Müller	156
4.	Sofia Kopp	143
5.	Magnus Rroscher	127
5.	Leandro Nagel	123
7.	Pascal Meier	117
8.	Reto Looser	114
9.	Noe Krejci	108
10.	Jos Fromherz	102
11.	Loris Niedermann	99
12.	Nando Sonderegger	89
13.	Nathalie Welz	80
14.	Urban Lutz	49



90° Backboard

■ Ein Schiff zum 90. Geburtstag der Pfadi Trogen

Vergangenes Wochenende prägte ein grosses Schiff das Dorfbild von Trogen. Die Pfadiabteilung Trogen veranstaltete im und um das Schiff auf dem Dorfplatz eine Jubiläumsfest zu ihrem 90. Geburtstag. Rund 400 Personen besuchten das Fest an den beiden Tagen. Aktive und ehemalige Pfadfinder hatten die Gelegenheit, alte Pfadigeschichten auszutauschen und in unvergesslichen Erinnerungen zu schwelgen. Gleichzeitig konnten weniger Pfadi-Erfahrene das Pfadileben näher kennenlernen. Das Jubiläums-OK und die Pfadi Trogen danken allen Helfern und Sponsoren herzlich für ihre Unterstützung und allen Besuchenden für ihr Kommen. Das 90-Jahr Jubiläum wird uns allen wohl noch lange in Erinnerung bleiben! Die schönsten Momente haben wir in Bildern für euch festgehalten.

Isabelle Schirmer



Eine Seilbrücke verband die beiden Schiffsmasten



Mitten im Dorf stand ein 10 Meter hohes Schiff



Die Pfadistufe präsentiert ihr Showprogramm



Mit Beleuchtung sah das Schiff noch spektakulärer aus



Die Pfadi Trogen Mitglieder auf ihrem Jubiläums-Schiff



An der Schiffstaufe wurde das Schiff auf den Namen Troseidon getauft.



Für alle Geniesser gabs am Sonntagmorgen einen feinen Zmorge vom Landfrauenverein.



Am Abend wurde bis tief in die Nacht hinein gefeiert und getanzt

ANZEIGEN

Rebstock Metzgete
 ab Freitag, 19. Oktober 2018 bis Sonntag, 21. Oktober 2018
 Reservationen unter 071 344 24 06
 Es freuen sich Ruth Schirmer und Team

RS Rott · Steffen + Partner
 WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG

Stimmt Ihre Steuerrechnung? Steuercheck machen, Einsparungspotenzial finden!

Wir freuen uns, Sie in Ihren Steuerfragen zu unterstützen.

Rott · Steffen + Partner GmbH
 Hauptstrasse 21
 Bahnhofsgebäude, 1. Stock
 CH-9042 Speicher
 Telefon +41 71-787 80 80
 Telefax +41 71-787 50 50
 E-Mail info@rs-partner.ch
 Web www.rs-partner.ch

Norbert Steffen
 Dipl. Wirtschaftsprüfer
 Betriebsökonom FH

Barbara Rott
 Dipl. Controlling- u. Rechnungslegungsexpertin
 Betriebswirtin (VWA)

Besser beraten. Seit 2005.

Senioren Ausflug der evangelisch reformierten Kirchgemeinde Trogen vom 13. September 2018

Trogen-Romanshorn-Friedrichshafen-Hoechsten-Meersburg-Konstanz-Trogen

Auf dem Dorfplatz stand ein doppelstöckiger Car der Gebrüder Ebnetter einladend für uns bereit, die Sonne lachte uns an und Anna Rose Schläpfer begrüusste alle reisefreudigen Senioren herzlich.



▲ Den erster Kaffee gab's in Romanshorn...

Spätestens nach unserem Kaffee- und Gipfelhalt im Seerestaurant in Romanshorn waren definitiv alle Mitreisenden hellwach und freuten sich auf die Überfahrt mit der Fähre nach Friedrichshafen. Einige liessen sich draussen den Wind um die Ohren wehen, andere wiederum genossen das Schiffsrestaurant. Eine gemütliche Überlandfahrt, vorbei an voll behangenen, rotbackigen Apfelbäumen, hinauf zum Hoechsten, ein Oberschwäbischer Ausflugsort mit wunderbarer Aussicht auf Bodensee und Alpen, war unser Ziel. Dort wurden wir von freundlichem Servierpersonal empfangen und mit schwäbischem Zwiebelroastbraten verwöhnt. Etwas verspätet und wunderbar gesättigt und zufrieden, brachen wir nach Meersburg auf. Das schmucke, mit Blumen geschmückte Städtchen lud zu einem Rundgang ein, oder zu einer Erfrischung, bevor es mit der Fähre nach Konstanz zurückging.



▲ und weiter ging es mit der Fähre nach Friedrichshafen...



▲ und zum Mittagessen auf dem Höchsten...

Unser Chauffeur führte uns so behutsam nach Hause, sodass einige Reisende kurz ins Land der Träume entschwebten und bereits vom nächsten Ausflug träumten. Ein herzliches Dankeschön gilt der Kirchgemeinde und Anna Rose Schläpfer für die hervorragende Organisation, die uns diesen erlebnisreichen Tag ermöglichten.



(sk) ▲ und anschliessend zu einem Stadtbummel in Meersburg vor der Rückfahrt mit der Fähre.

ANZEIGE

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU

stilgerechtes
Bauen
mit Holz

Besuchen Sie unsere neue Webseite
www.handwerkergruppe-holzbau.ch

Innenausbau
Renovationen
Neubauten
Planung / Baubegleitung

Ruedi Nagel
Sandegg 1, 9043 Trogen
Telefon 071 344 33 52
Mobile 079 424 48 80
hwgt_nagel@bluewin.ch

Mit Vereina an der Viehschau Trogen

■ Guten Morgen. Ich bin Vereina, ein braunes Rind, wohnhaft in Trogen.



Es ist noch dunkel draussen. Heute morgen werden ich und meine Kolleginnen früher geweckt als sonst. Warum?

Schon gestern war ein verrückter Tag. Nichts war normal. Wir alle wurden gewaschen und gestriegelt bis uns beinahe die Haut unter den Haaren schmerzte. Auch die Schwanzbesen hat uns die Bäuerin sauber gemacht. Wie das geziept hat, kaum zum Aushalten war das! Eine Massage ist ja schon schön, aber gestern haben sie's ein wenig übertrieben. Dafür gab's am Abend so viel Stroh wie seit langem nicht mehr. Es war soo weich zum Liegen, wir haben die Nacht richtig genossen. Nun kommt leider schon der Bauer in den Stall und es heisst aufstehen.

Und dann? Warum ist unser Bauer denn so pingelig? Wir wurden gestern schon auf Hochglanz poliert und heute schon wieder? Dafür bekommen wir bestes Futter vorgelegt und können fressen bis uns beinahe der Bauch platzt. Während dem bekommt jede von uns ein Halfter verpasst mit einem Zettel dran. Der Zettel ist, damit uns der Bauer später auf dem Viehschauplatz wieder findet. Das ist zwar gewöhnungsbedürftig, stört aber beim Fressen kaum. Nun dürfen wir nach draussen. Eigentlich hat niemand mehr richtig Hunger. Irgendetwas ist heute anders. Nervös stampft die eine oder andere durch die Wiese. Wir Teenager sind auf der gleichen Weide wie die alten Kühe und verhalten uns echt etwas kindisch. Die Omas unserer Herde ziehen sich zurück oder haben schlechte Laune. Sie kennen den Ablauf einer Viehschau schon und lassen diese über sich ergehen.

Jetzt wird es laut. Leute kommen auf den Hof und Schellen werden herumgereicht. Wer bekommt wel-



che? Ich stehe lieber nicht in der Nähe. Da darf ich vielleicht ohne laufen. Meine helle Kollegin da drüben freut sich jedes mal, wenn sie eine Schelle tragen darf. Wehe wenn nicht, da wird sie sauer und bockig. Endlich sind alle bereit und los geht unser Umzug Richtung Schauplatz. Eigentlich nicht so interessant. Wir dürfen nur auf der Strasse gehen, jedes bisschen Wiese ist abgesperrt. Doch wir ungestümen Jungen versuchen trotzdem auszubüchsen. So wird es wenigstens keinem langweilig und die Helfer bekommen warm vom Springen. In der Nähe vom Altersheim Boden stehen immer mehr Leute am Strassenrand und schauen uns zu. Kurz vor dem Schauplatz werden einigen von uns die Schellen

„Wir danken allen, die für das gute Gelingen dieser Viehschau etwas beigetragen haben. Das grosse Interesse an unserem Anlass hat uns sehr gefreut. das Organisationsteam“

abgenommen, vor allem die Grossen.

Nun geht es für uns erst richtig los. Fremd riechende Kühe und Jungvieh. Alle laufen durcheinander und messen ihre Kräfte mit kleinen Rangeleien. Ist eine schon mit ihrem Halfter angebunden, ist es noch viel einfacher diese zu besiegen. Doch das haben unsere Bauern gar nicht gern.

Nach kurzer Zeit schon ist dieses Gaudi vorbei und wir stehen alle in Reih und Glied an verschiedenen Latten angebunden. Leider habe ich in dem ganzen Durcheinander meine Herdenkolleginnen verloren und bin jetzt zwischen zwei fremden Rindern eingekleilt. Die eine schaut mich böse an, die auf der anderen Seite schaut ganz freundlich aus. Das finde ich jetzt gar nicht lustig und reklamiere lautstark. Und da bin ich nicht allein mit dieser Meinung.

Da vorn ist meine beste Freundin! Sie wird fast ganz vorne angebunden. Sie sieht eben auch aus wie ein Model. Ich wurde nicht gerade mit Schönheit gesegnet, was mich normalerweise nicht stört. Aber heute... Naja, jedem das Seine. Weil das heute so eine Art Modelwettbewerb ist, hat sie natürlich die besseren Karten. Und meine Mutter „Valerie“ erst, die hat die perfekten Modelmasse. Sie wird sogar als allerschönste Kuh ausgewählt!

Jetzt kommt ein Helfer und nimmt eine Kuh, nach meiner Einschätzung eine alte, aus den Reihen. . Da tönt es aus dem Lautsprecher: „Die Kuh „Alenka“ hat am meisten Milch gegeben, nämlich über 50'000 Liter“. Das ist in etwa so viel wie in einem 5x5m grossen Schwimmbaden mit 2m Tiefe Platz hat. Leider kenne ich Alenka selber nicht. Sie wohnt nicht in meinem Stall.

Wer hat das schönste Euter? Ja, ja natürlich. Wir werden nur immer von hinten angeschaut. Dabei ist doch die Ausstrahlung das Wichtigste ob wir jeman-



den mögen oder nicht. Und da ist das Gesicht viel aussagekräftiger als das Hinterteil. Was soll's, auch das lassen wir über uns ergehen. Wir Teenies sind da sowieso nicht dabei, ist doch logisch. Bei den jungen und noch übermütigen Kühen sitzt alles noch straffer. Bei ihnen haben die Experten, wie sie sich nennen, „Oma“ ausgewählt. Keine Ahnung wer das ist und woher sie kommt. Auf jeden Fall ist sie sicher nicht so alt wie ihr Name vermuten lässt.

In der Altersklasse meiner Mutter, also den alten Kühen, gewinnt, war ja klar, meine Mutter „Valerie“. An ihr stimmt einfach alles. Wenn ich nur einen Teil ihrer Schönheit geerbt hätte, würde mein Bauer nicht spotten. Von wegen wie die Mutter, so die Tochter! Das was jetzt kommt ist etwas kompliziert. Ich versuch's zu erklären: Unsere Bauern schreiben so ziemlich alles auf was uns Kühe betrifft. Die Milchleistung, die Inhaltsstoffe der Milch, der Zellgehalt der Milch, wie viele Kälber wir geboren haben, wie alt wir sind, wie gesund wir sind, usw. Bei jedem Kriterium muss ein Minimum erfüllt sein. Alle die jetzt noch in Frage kommen, werden nach der Höhe der Lebensleistung aufgelistet. Wer steht jetzt zuoberst auf der Liste? Für einmal muss es nicht die schönste Kuh sein. Was für ein Trost für meine Zukunft! Diesen Wettbewerb gewinnt „Rosina“. Uralt und kerngesund. Das ist doch auch was. Wer's interessiert, Rosina ist die Herdenkollegin von Alenka.

Auch wir Jugendlichen kommen zum Zug. Es wird ein Rinderchampion aus allen Altersklassen gewählt Och, da komme ich nicht in Frage, ich bin ja nicht wie meine Mutter. Aber „Brinka“, die Siegerin, habe ich schon über den Zaun gesehen. Wir sind Nachbarinnen, ein enger Kontakt wird uns aber verwehrt. Obwohl, wenn ich so darüber nachdenke, das wäre sicher spassig!

So, nun haben wir alle aber endgültig genug. Wir stehen uns schon den ganzen Tag die Beine in den Bauch und können weder essen noch trinken. Das Wetter ist dermassen warm und sonnig, dass es uns viel zu heiss ist so eng beieinander. Wir schwitzen wie selten. Trotzdem machen wir es den Wärtern, Bauern und Helfern nicht einfach. Die schwitzen noch viiiel mehr! Wie gerne würde ich mich hinlegen aber es ist einfach zu eng hier. Nur den Letzten in der Reihe ist dieser Luxus gegönnt.

Unsere Bauersleute und die Zuschauer schlagen sich schon den ganzen Tag in der supercoolen Festwirtschaft die Bäuche voll und trinken was das Zeug hält. Sie können sitzen, herumflanieren, Lösli kaufen, die Kinder dürfen spielen, toben und die Strohburg zerzausen. Nur wir nicht. Einzelne versuchen schon heimlich abzuhausen, aber ohne Erfolg.

Endlich, endlich werden wir nach Herde sortiert und ab geht's nach Hause. Aber schön geordnet muss es trotzdem sein. Nur, das Tempo bestimmen wir, da können wir auf niemanden mehr Rücksicht nehmen. Auch ich will einfach nur noch in meine gewohnte Umgebung zurück, Gras abreissen, einen Schluck trinken und dann ausruhen und von einer saftigen



Blumenwiese träumen. So ein Tag ist einfach etwas zu viel Aufregung für mich.

In der Zwischenzeit hetzt mein Bauer von einem Ort zum anderen, zieht sich wieder um und geht noch einmal weg um die Preise abzuholen und mit den an-

deren zusammensuzitzen. Doch das interessiert mich überhaupt nicht mehr.

Ein langer, ereignisreicher Tag ist nun zu Ende.

Gute Erholung und bis zu nächsten Mal.

Vereina



Auszug aus der Rangliste

DL- Kühe	
1 Niki	Meier Daniel
2 Bettina	Mutzner Andreas
3 Rubina	Looser Bruno
4 Tiere rangiert	
Kühe über 50'000kg Milch	
1 Rosina	Mutzner Andreas
2 Kroni	Schweizer Werner
3 Nivea	Looser Bruno
5 Tiere rangiert	
ML Kühe über 7 Jahre	
1 Nebraska	Looser Bruno
2 Isabella	Looser Bruno
3 Linda	Lutz David
11 Tiere rangiert	
Kühe 4 bis 7 Jahre gek. 20.09.17 bis 15.02.18	
1 Igel	Lutz David
2 Idae	Lutz David
3 Daniela	Lutz David
15 Tiere rangiert	
Kühe 4 bis 7 Jahre gek. 16.02.18 bis 30.06.18	
1 Valerie	Schweizer Werner
2 Mona	Schweizer Werner
3 Sonja	Altherr Martin
19 Tiere rangiert	
Kühe 4 bis 7 Jahre gek. 01.07.18 bis 19.09.18	
1 Wilana	Meier Daniel
2 Sophia	Mutzner Andreas
3 Upsala	Looser Bruno
13 Tiere rangiert	
Kühe 4 bis 7 Jahre galt	
1 Andrea	Mutzner Andreas
2 Wolke	Meier Daniel
3 Debora	Lutz David
7 Tiere rangiert	
Kühe 36 bis 48 Monate alt gek ab 16.02.18	
1 Nelli	Meier Daniel
2 Ananas	Lutz David
3 Venus	Meier Daniel
12 Tiere rangiert	
Kühe 36 bis 48 Monate alt gek bis 15.02.18	
1 Fitness	Mutzner Andreas
2 Daniela	Biser Emil
3 Kliby	Schweizer Werner
18 Tiere rangiert	
Erstmelkkühe bis 36 Monate alt gekalbt	
1 Oma	Lutz David
2 Luna	Schweizer Werner
3 Flurina	Mutzner Andreas
14 Tiere rangiert	

ältere Rinder geb bis 01.06.16	
1 Oase	Baumann Franz
2 leska	Altherr Martin
3 Ira	Altherr Martin
11 Tiere rangiert	
jüngere Rinder geb ab 02.06.16	
1 Nivea	Meier Daniel
2 Luzia	Biser Emil
3 Priola	Biser Emil
16 Tiere rangiert	
Rinder 21 bis 24 Monate alt	
1 Brinka	Meier Daniel
2 Gudrun	Meier Daniel
3 Flöckli	Baumann Franz
20 Tiere rangiert	
Rinder 18 bis 21 Monate alt	
1 Leni	Mutzner Andreas
2 Zora	Looser Bruno
3 Dana	Lutz David
10 Tiere rangiert	
Jungvieh 12 bis 18 Monate alt	
1 Beauty	Baumann Franz
2 Melissa	Mutzner Andreas
3 Nora	Mutzner Andreas
12 Tiere rangiert	
Jungvieh 9 bis 12 Monate alt	
1 Selma	Baumann Franz
2 Selma	Meier Daniel
3 Carla	Baumann Franz
13 Tiere rangiert	
Schöneuter bis 4 Jahre alt	
1 Oma	Lutz David
2 Flurina	Mutzner Andreas
3 Kliby	Schweizer Werner
Schöneuter über 4 Jahre alt	
1 Valerie	Schweizer Werner
2 Mona	Schweizer Werner
3 Wilma	Meier Daniel
Miss Trogen 2018	
Valerie	Schweizer Werner
Rinderchampion	
Brinka	Meier Daniel
Fitnessstar	
Rosina	Mutzner Andreas
Höchste Lebensleistung: 59'179kg Milch	
Alenka	Mutzner Andreas

aus der Hausarztpraxis

Dr. med. Erich Züger

Nach mehr als 34 Jahren beende ich Ende Oktober 2018 altershalber meine hausärztliche Praxistätigkeit in Speicher. Nach dem Scheitern des „Ärztehaus Linde“ haben intensive Bemühungen um eine Nachfolgelösung mit der Realisierung des Hausarztzentrum Speicher Trogen zu einem erfreulichen Ergebnis geführt. Das neue, erfahrene Ärzteteam gewährleistet eine menschlich und fachlich kompetente Weiterbetreuung, was mir sehr am Herzen liegt. Zwei meiner Mitarbeiterinnen werden auch in der neuen Praxis für Sie Ansprechperson bleiben. Für das mir über die vielen Jahre geschenkte Vertrauen und die grosse Wertschätzung danke ich Ihnen von Herzen und wünsche Ihnen alles Gute!

Dr. med. Erich Züger

sowie der Hausarztpraxis

Dr. med. Peter Kälin

Mit Freude und auch mit Stolz erfüllt kann ich Ihnen hiermit mitteilen, dass das Projekt **Ärztliche Grundversorgung in Trogen** nach jahrelangen Bemühungen im letzten Moment doch noch eine sehr gute Lösung gefunden hat!

Meine ärztlichen Nachfolger werden mit Frau M. Meister und deren Kolleginnen die Praxis für Sie und die Patienten von Dr. Erich Züger weiterführen.

Ich wende mich nach sieben intensiven Jahren voller Veränderungen neuen Projekten zu und danke Ihnen herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute!

Dr. med. Peter Kälin

wird das



ERÖFFNUNG AM 5. NOVEMBER 2018

Hausarztzentrum Speicher Trogen

Das Hausarztzentrum Speicher /Trogen, Speicherstr. 10, 9043 Trogen, TEL. 071 344 31 31 eröffnet am 5. 11. 2018 seinen Praxisbetrieb. Das besondere Augenmerk des Hausarztzentrum Speicher/Trogen ist darauf ausgerichtet, Ihnen Dank sehr gut qualifiziertem Personal eine optimale hausärztliche Versorgung zu bieten.

Weiterhin werden wir Patienten, die die Praxis nicht persönlich aufsuchen können, mit Hausbesuchen betreuen. Selbstverständlich können Sie wie bisher ihre Medikamente bei uns beziehen. Dank moderner Geräte und einem sehr gut ausgerüsteten Praxislabor ist uns eine fundierte, schnelle Diagnose möglich. Wir legen Wert auf den persönlichen Kontakt zu unseren Patienten, nehmen ihre Anliegen ernst und sorgen uns engagiert um ihre Gesundheit.



Ärztlicher Leiter

Prof. h.c. Dr. med. Klaus Goder

Facharzt für Allgemeinmedizin

Neben dem großen Spektrum der allgemeinen hausärztlichen Tätigkeit liegt sein Schwerpunkt in der ambulanten Kleinchirurgie und Wundversorgung sowie der Neuraltherapie bei Rückenschmerzen, inklusive Injektionsbehandlungen der Hals- und Lendenwirbelsäule, als auch der Behandlung und Punktions-/Injektionstherapien bei Gelenkbeschwerden.

Durch sein fundiertes Wissen und seine grosse Erfahrung erhalten die Patientinnen und Patienten eine optimale Versorgung auf dem neuesten Stand.



Dr. med. Annette Leoni Meyer

Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin

Ist eine sehr erfahrene und engagierte Hausärztin. Sie ist Fachärztin für Innere Medizin und verfügt über fundierte Erfahrungen im gesamten Spektrum der Inneren Medizin (Herz-Kreislaufkrankungen, Nierenerkrankungen, Gastroenterologie, Rheumatologie etc.). Sie kennt sich ebenfalls hervorragend in der Therapie von Schilddrüsenerkrankungen aus, wo viele Ärzte nur rudimentäres Wissen haben. Im Jahr 2014 wurde ihr aufgrund ihrer Verdienste in der Medizin die Paracelsusmedaille der Ärztekammer Tirol verliehen.

Wiedereröffnung Martina Schmidheini Osteopathie in Speicher

■ Die Frage nach der Ursache

Martina Schmidheini ist fasziniert vom menschlichen Körper. Physiotherapeutin war deshalb genau der richtige Beruf für sie. Sie liebte diese Tätigkeit, stiess jedoch in Behandlungen oft an Grenzen. Dann wurde sie auf Osteopathie aufmerksam. Seither beschäftigt sie sich weniger mit den Symptomen des körperlichen Leidens, sondern vielmehr mit dessen Ursachen.



Osteopathie ist eine ganzheitliche Therapie, welche die körpereigenen Heilungskräfte unterstützt. Dabei geht es vor allem darum, den Menschen als eine Einheit aus Körper, Seele und Geist zu sehen, erklärt Martina Schmidheini. «Bewegungsapparat, Schädel, Rückenmark und innere Organe sind durch feine Gewebenetze, sogenannte Faszien miteinander verbunden. Wegen dieser inneren Verbundenheit dürfen Beschwerden nicht isoliert behandelt werden.»

■ Am Anfang steht das Gespräch

Bei einer Erstbehandlung hat das Gespräch mit den Patientinnen und Patienten einen hohen Stellenwert. Mit einer ausführlichen Anamnese wird einerseits der akute Schmerz angesprochen, aber auch frühere Krankheiten, Verletzungen oder Operationen thematisiert. Die mentale Verfassung ist ebenfalls entscheidend. «Ich will alles berücksichtigen. Deshalb sind auch Fragen zu den aktuellen Lebensumständen ein wichtiger Teil unseres Gesprächs.» Als Beispiel erzählt sie die Begegnung mit einer Patientin, die mit Hüftschmerzen zu ihr kam. Eine offensichtliche Ursache konnte die Osteopathin nicht feststellen. Erst im Laufe der Behandlung erzählt ihr die Frau von einer Brustoperation. «Die Narben von damals hatten einen direkten Zusammenhang mit den Schmerzen

in der Hüfte, die Therapie brachte ihr bald Linderung», berichtet Martina Schmidheini sichtlich zufrieden.

■ Wichtiges Arbeitsinstrument: Die Hände

Abgesehen von offenen Ohren braucht Martina Schmidheini in der Therapie vor allem ihre Hände. Sie spürt Blockaden, Dysfunktionen und Verspannungen und kann diese mit sanften Griffen lösen. «Der Tastsinn wurde während der Osteopathie-Ausbildung intensiv geschult. Es ist schon erstaunlich, was man mit den Händen alles ertasten und erspüren kann.»

■ Wiedereröffnung der Praxis in Speicher

Die Praxis an der Teufenerstrasse in Speicher gibt es schon einige Jahre. Der Tod ihrer Eltern und der Umbau ihres Hauses veranlassten sie, ihre Arbeit in der Praxis stark zu reduzieren. Jetzt startet sie mit einem neuen Internetauftritt, einem sanften Praxislifting und voller Motivation erneut. Sie freut sich auf Kundinnen und Kunden jeden Alters, hat auch die eidgenössisch anerkannte Zusatzausbildung in Kinderosteopathie gemacht und setzt einen Schwerpunkt auf Osteopathie in der Gynäkologie. Das heisst, sie behandelt Frauen während der Schwangerschaft, nach der Geburt, nach

einem gynäkologischen Eingriff oder mit Menstruationsbeschwerden. Zudem hat sie sich in Endermologie, einer Narben- und Gewebetherapie, weitergebildet und misst mit «Global Diagnostics» den Energiezustand der Körperfunktionen.

■ Ihr Motto: Gut aufgehoben.

«Meine Patientinnen und Patienten sind bei mir gut aufgehoben,» sagt Martina Schmidheini. «Sie profitieren einerseits von meiner Erfahrung, andererseits aber auch von meiner positiven Energie, die sich oft auf die Patienten überträgt.»

Allerdings ist auch ihr Gegenüber gefordert. «Wer zu mir in eine Behandlung kommt, muss sich ganz darauf einlassen können», sagt die erfahrene Osteopathin. Wichtig sei, dass der Patient Selbstverantwortung übernimmt, sich wohlfühlt und ihr Vertrauen schenkt. Wenn nach zwei, drei Behandlungen keine Anzeichen für eine Veränderung spürbar sind, muss die Ursache genauer abgeklärt werden.

So oder so ermutigt sie die Leute, sich zu fragen, ob die Art der Therapie die richtige ist für sie und zu ihnen passt. Ist dies der Fall, freut sie sich auf weitere Behandlungen.

Weitere Informationen
oesteo-ar.ch - 079 429 61 66

(pd)

Das Ende des Skilift Trogen

■ Die Hoffnung stirbt zuletzt - ond da isch jetzt !

Liebe UnterstützerInnen des Rettungsversuches für unseren fast 50 jährigen Skilift Trogen

Vor fast einem Jahr richteten wir den Skilift für die Wintersaison 2017/18 ein - voller Zuversicht auf eine friedliche Lösung. Ein notwendiges Provisorium zur Bügelüberwachung an der Bergstation musste noch eingerichtet werden und alle Bügel wurden montiert. Der Saisonkartenverkauf im Dorfladen Maxi wurde organisiert und diverse Reservationen als Weihnachtsgeschenke für Kinder gingen ein.

Dann: Mit eingeschriebenem Brief eines Rechtsanwaltes wurde mir/uns untersagt, weitere Bestrebungen zur Inbetriebnahme des Skiliftes und den Verkauf von Saison-

tickets durchzuführen.

Nun, fast ein Jahr später, musste ich auf Bitte des Präsidenten der Skilift AG das Betonfass (die Basis der oberen Bügelüberwachung) ins Tal bringen. Gleichzeitig steht im Amtsblatt Nr. 37, dass gegen die Skilift Trogen-Breiternebbet AG in Liquidation der Konkurs eingereicht wurde.

Liebe Dorfjugend und Trogner Familien, hiermit stirbt auch bei mir die letzte Hoffnung.

Ich danke allen Mitgliedern der IG zum Erhalt des Skilift Trogen und im Speziellen der Kerngruppe für Ihr Interesse und ihre Unterstützung.

Lasst Euch die Freude nicht nehmen und



belebt unsere kostbare Wintersportzone an schönen Wintertagen mit Schneeschuhlaufen, Schlitteln oder auf Tourenskis, hält inne zwischen Chäshütte und Bänkli und träumt von den Stimmen glücklicher skifahrender Kinder und dem Rattern des Skiliftes.

Mit etwas Glück gibt's vielleicht ein Käfelli Ovo bei der Talstation.

Carni, Buchenweg 8

Ludothek Speicher-Trogen

■ **Figurentheater „Frische Fische“ in der Turnhalle Nideren, Trogen**



mit Simone Wyss vom allerHAND Theater; welche die Stücke mit einer lebendigen Mischung aus Puppentheater und Schauspiel publikumsnah erzählt.

► **Sonntag, 4. November 2018, Beginn um 15.00 Uhr**

Ein afrikanisches Theaterstück ab 4 Jahren. Hund Kwati ist seit Tagen auf Futtersuche, in der Trockenzeit haben alle Durst und nur wenig zu essen. In der Nacht kommt der erlösende Regen, so dass Themba, der Schimpanse, endlich wieder einmal fischen gehen kann. Als Kwati auf dem Heimweg auf Themba und seine frisch gefischten Fische trifft, scheint dies ein guter Tag zu werden. Themba schenkt Kwati sogar einen Fisch, schliesslich sind sie Freunde. Aber ein Fisch ist nicht genug für Kwati, er hat immer Hunger, denn er ist ein Hund. Kwati hat einen Plan, wie er noch mehr Fische von Themba stibitzen kann. Die Busfahrt zum Markt am folgenden Tag erscheint ihm als DIE Chance. «Frische Fische» ist ein Stück über Freundschaft, Gier und das Vergeben.

Vielen Dank an Rudolf und Gertrud Bünzli Scherrer Stiftung für die grosse Unterstützung, ein solch tolles Figurentheater in Trogen veranstalten zu dürfen.

Der Vorverkauf für das Theater befindet sich in der Ludothek. Die Kosten betragen Fr. 7.– pro Person und eine Pauschale von Fr. 25.– für Familien ab 4 Personen.

■ **Spielabende: Das Spiel des Jahres 2018 heisst AZUL!**

Und natürlich haben wir es bereits im Sortiment. Unsere Spielabende finden immer ab 19 Uhr am letzten Freitag im Monat statt. Da erklären unsere Spiel-Animatoren ausgesuchte Spiele und laden zum Mitspielen ein. Die Termine stehen auch auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf zahlreiche Mitspielende, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Ludothekteam

Barbara Egli und Stephanie Rentsch Ruf

Gemeinnütziger Frauenverein

■ **Mittagstisch für SeniorInnen**



Der nächste Mittagstisch, organisiert vom Frauenverein, findet am

► **Mittwoch, 3. Oktober 2018 um 11.45 Uhr**

im Restaurant Rebstock in Trogen statt. Wir bitten Sie, sich bis am Vorabend per Telefon bei Anni Schefer (071 344 29 71, auch Telefonbeantworter) zu melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Adventsfeier für Trogener SeniorInnen

Mittwoch, 12. Dezember 2018 um 14.00 Uhr im Haus Vorderdorf
Anmeldetalons folgen in den TIP-Ausgaben vom November und Dezember

Herzlichen Dank und liebe Grüsse
Vorstand Frauenverein Trogen

ANZEIGE



Schon bald fahren die neuen Tango-Züge entlang der modernisierten Strecke durchs Appenzellerland. Höchste Zeit, zum Tanz zu bitten: **Am 6. Oktober 2018 am Eröffnungsfest zwischen AB-Bahnhof St.Gallen und Riethüsi.**

www.modernisierung-ab.ch

Chor Speicher-Trogen

■ **Der neue Chor Speicher-Trogen ist mit zirka 40 Interessierten unterwegs**

Anlässlich des Informationsabends am 22. August durfte die Initiantengruppe interessierte Sänger und Sängerinnen in der Aula des Zentralschulhaus in Speicher begrüsst werden. Schlussendlich wurden gegen 40 Anmeldungen abgegeben, ein überraschender Erfolg. Der Mittwochabend wurde mit überwältigender Mehrheit als Probenabend gewählt.

Nachdem auch vier Bewerbungen für die Chorleitung vorlagen, konnten nach eingehenden Gesprächen vier Probeabende vereinbart werden. Bereits am Mittwoch, 12. Sept. 2018 fand die erste Schnupperprobe statt.

Drei weitere Chorleiter-BewerberInnen stellen sich den interessierten Singfreudigen mit einem Probedirigat vor, und zwar am **► 19.9., 26.9. und 3.10.2018 um 20 Uhr** in der Aula des Zentralschulhauses Speicher. Dazu sind weitere Interessierte herzlich eingeladen - eine einmalige Chance in einem

neu zusammengesetzten Chor mitzubestimmen und mitzusingen.

Anhand der Feedbacks der Teilnehmenden wird an der Gründungsversammlung vom **► 24. Oktober 2018** der neue Chor mit der Wahl der entsprechenden Dirigentin oder des Dirigenten aus der Taufe gehoben.

Die Begeisterung und Freude am Singen ist die Basis des Chors - und vielleicht gibt es dann im neuen Jahr bereits eine Kostprobe vom CHOR SPEICHER-TROGEN.

Darum, liebe Speicherer und Trogner, Frauen und Männer, jung und alt, seid herzlich

willkommen!

Die Fahrt beginnt! Alle Singbegeisterten von nah und fern können jederzeit in den Chor zug einsteigen.

Die Initiantengruppe
CHOR SPEICHER-TROGEN

Kontaktadressen:

Hanspeter Lanker, Speicher, Tel. 071 344 28 47, hp.lanker@bluewin.ch / Monika Gubler, Speicher, Tel. 071 340 05 25, monikagubler@bluewin.ch / Lea Campi Klausner, Trogen, Tel. 071 344 35 10, lea.campi@bluewin.ch



Kursaal Heiden

■ **Schreiber vs. Schneider im Kursaal Heiden**

Am **► Freitag, 9. November ist um 20 Uhr** das Kolumnistenpaar Schreiber/Schneider im Kursaal Heiden mit ihrem Programm «Mein Leben als Paar» zu Gast. Macht erst die Zweisamkeit aus etwas Halbem ein Ganzes? Oder umgekehrt: Halbiert man sich in einer Beziehung? Mit seinem sechsten Leseprogramm geht Schreiber vs. Schneider – auch bekannt aus der CoopZeitung – der Frage nach, wie sehr man sich in einer Partnerschaft selber aufgibt. Wer verliert etwas? Wer gewinnt etwas? Und was bleibt für beide übrig?

Dass es zu jeder Frage mindestens zwei Antworten gibt, versteht sich von selbst. Ebenso, dass sich die Problemlösung bei Schreiber vs. Schneider nicht in akademischer Humorlosigkeit abspielt. Denn Selbstironie

spielt bei der grossgewachsenen Deutsch-Schwedin und dem eher breiten als langen Italo-Schweizer die wichtigste Nebenrolle im Alltags-Theater. Und so lesen die beiden rasant und amüsant aus ihrem ganz normalen Beziehungswahnsinn zwischen Küche und Camping, Kindern und Karriere, Kursen und Kollern. Die Kunst, über sich selbst zu lachen beherrscht das Duo perfekt, den Alltag und weitere Problemzonen einer Beziehung nimmt es mit Sprachwitz unter die Lupe.

Tickets (CHF 28.–/23.–) sind erhältlich bei der Tourist Information in Heiden, an der Tageskasse oder unter www.ticketino.com.



▲ «Mein Leben als Paar» von Schreiber vs. Schneider ist ein selbstironischer Blick in zwei Spiegel.

Tickets zu gewinnen!

Der Kurverein Heiden verlost 2x2 Tickets für diese Vorstellung. Einfach eine E-Mail mit dem Betreff «Schreiber/Schneider – Trogen» an wettbewerb@kurvereinheiden.ch senden und mit etwas Glück gewinnen.

Einsendeschluss ist am 20. Oktober. Die Tickets sind an der Abendkasse im Kursaal Heiden (ab 19.30 Uhr) abzuholen.

(pd)

ANZEIGEN

Kasper Gantenbein AG

Sie werden ihren Boden lieben...

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34 Tel: 071 344 21 85
9042 Speicher info@gantenbein.swiss
www.gantenbein.swiss

mfw architekten
APPENZEL | URNÄSCH | TROGEN

ARCHITEKTUR IN VOLLENDUNG.

TELEFON 071 787 39 66
INFO@MFW-ARCHITEKTEN.CH
WWW.MFW-ARCHITEKTEN.CH

KULTOUR auf Vögelinsegg

■ Ingo Börchers – „keimfrei ein Hypochonder packt aus“

► Sonntag 28. Oktober 17.00 Uhr



Einmal mehr ist es dem Kleintheater gelungen, einen grossen Fisch der deutschen Kabarettszene an Land zu ziehen:

Ingo Börchers, Kabarettist, Schauspieler, Moderator und,

wie ihn ein Journalist einst beschrieb: „er ist der Daniel Düsentrieb des Kabarett“. Durch Auftritte in namhaften Theatern wie z.B. der Münchner Lach- und Schiessgesellschaft, im Wühlmäuse Berlin und im Nürnberger Burgtheater hat er sich endgültig einen Namen geschaffen, der ihm schliesslich auch den Zugang zu diversen Fernsehauftritten ermöglichte.

Er begreift sich selber als Hypochonder, aber

multitaskingfähig. Das heisst, er kann vor mehreren Krankheiten gleichzeitig Angst haben. Denn er weiss, sie lauern überall: Pilze, Bakterien, Viren, Parasiten Sporen, Schmarotzer... Und damit ist er nicht allein. Wir wollen ein Leben ohne Nebenwirkungen - Keimfreiheit lautet das Gebot der Stunde. Im Krankenhaus, in der Pflege, am Geldautomaten und in der Politik.

Börchers hat das unbestrittene Talent, blitzschnell Themen zu wechseln, ohne jemals den roten Faden zu verlieren.

„Ingo Börchers ist politisch, persönlich, metaphysisch, alltagsbezogen und absurd, alles auf einmal“, schreibt die Basler Zeitung über den gefragten und vielbeschäftigten Kabarettisten.

Es erwartet Sie ein Abend zum Geniessen eines wunderbaren Geschichtenerzählers, eines Kabarettisten, der die Lacher und Denker mit Sicherheit auf seiner Seite hat.



Und wie gewohnt, wird sich die Küchencrew unter Peter von Tessin mächtig ins Zeug legen, um Ihnen ein schmackhaftes, bodenständiges Menu zu kredenzen.

Bitte beachten Sie, dass der Termin auf einen Sonntag fällt, denn je gefragter der Künstler, desto schwieriger sind Samstagbuchungen.

KUL-TOUR auf Vögelinsegg
Hohrüti 1, 9042 Speicher
Reservation unter: 071 340 09 01 /
info@kul-tour.ch

Preis: Fr. 75.– inkl. 4-Gang-Menu

(pd)

öffentliche Diskussionsveranstaltung

■ Literatur im Ernst

Was meint «Literatur im Ernst»? Ernsthaft und fundiert über ein Buch diskutieren, nicht irgendwo, sondern im Einkehrlokal «Ernst» in Trogen. Vorerst sind zwei Versuche angesagt. Für den Start wurde der 2004 erschienene Roman «Am Hang» von Markus Werner ausgewählt. Die zweite Veranstaltung widmet sich einem Sachbuch. Kann man sich eine funktionierende Demokratie angesichts der rasant voranschreitenden Digitalisierung mit allen ihren Wirkungen in der Gesellschaft noch vorstellen und wenn ja, wie?

Willi Eugster hat Personen, welche zu Literatur allgemein oder zu einzelnen Themen im Besonderen etwas zu sagen haben, eingeladen. Ein Buch wird vorgestellt und andiskutiert. Danach wollen die Organisatoren mit den anwesenden Gästen darüber diskutieren. Sie liebe Leserin, lieber Leser, sind, wenn sie wollen, Gast.

Nach den zwei angekündigten Veranstaltungen sollen weitere folgen. Wünsche und Anregungen aus dem Publikum sind willkommen.

Willi Eugster, Trogen

ANZEIGE

Literatur im Ernst

Eine öffentliche Diskussionsveranstaltung zu ausgewählten Büchern

Einkehrlokal «Ernst» in Trogen

Donnerstag, 25. Oktober 2018
Beginn: 19.00 Uhr

Julia Heier und Willi Eugster präsentieren und diskutieren den Roman «Am Hang» des Schweizer Schriftstellers Markus Werner.

Das Buch liegt im Einkehrlokal «Ernst» in Trogen für den Verkauf bereit.

Für die Organisation verantwortlich:
WE Wissen Eigenart GmbH
Die Teilnahme ist gratis.

Bruno Mohn



BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch

Badminton Club Speicher/Trogen

■ Zwei Goldmedaillen für Vivien Schläpfer

Erfolgreicher Saisonauftakt für die Junioren des Badmintonclubs Trogen-Speicher auf nationaler Ebene.

Am Wochenende Ende August traf sich der nationale Badmintonnachwuchs zum ersten Kräftemessen der neuen Saison in Altdorf. In den Kategorien U13, U15 und U17 massen sich über 150 Jugendliche aus der ganzen Schweiz in den Disziplinen Einzel, Doppel und Mixed. Mit je zwei Gold-, Silber- und Bronzemedailles zählte der Badmintonclub Trogen-Speicher zu den erfolgreichsten Vereinen der Schweiz.

Besonders stark vertreten war der Appenzeller Badmintonclub in der Kategorie U13. In vier von fünf Disziplinen stiess man bis in die Medaillenränge vor. Die erfolgreichste Spielerin des BC Trogen-Speicher war Vivien Schläpfer. Ihrer Rolle als Mitfavoritin wurde sie mehr als gerecht. Sowohl in den Gruppenspielen als auch in der KO Phase gewann sie sämtliche Begegnungen im Dameneinzel und durfte sich als verdiente Siegerin feiern lassen. Zusammen mit ihrer Clubkameradin Julia Cecchinato liess sie auch im Damendoppel nichts anbrennen. Das eingespielte Doppelpaar des BC Trogen-Speicher gewann schliesslich sämtliche der teils recht umstrittenen Spiele und holte damit die zweite Goldmedaille ins Appenzellerland.

Nebst starker Konkurrenz vor allem aus der Westschweiz gehörte auch die um ein Jahr jüngere Laura Végh aus dem eigenen Verein zu den stärksten Gegnerinnen. Das Nachwuchstalent erkämpfte sich zusammen mit ihrer Tessiner Kollegin Sofia Rezzonico im Damendoppel die Bronzeme-

daille. Um einen Wimpernschlag verpasste sie dabei die silberne Auszeichnung. Auch im Einzel reichte es zum beachtlichen 5. Rang.

Mit Leander Züst und Zeno Baldegger kämpften auch bei den Knaben U13 zwei Spieler des BC Trogen-Speicher um die Medaillenränge. Über die Gruppenspiele qualifizierten sie sich sicher für das Halbfinale. Nach einer engen Begegnung war hier zwar Endstation, die bronzene Auszeichnung war aber ein verdienter Lohn für ein erfolgreiches Turnier, in welchem beide im Einzel U13 als jeweilige Gruppenzweite den Einzug ins Halbfinale nur knapp verpassten und schliesslich den 5. Rang belegten.

Im Mixeddoppel U15 (notabene eine Altersklasse höher) holte sich Vivien Schläpfer ihre dritte Medaille. Zusammen mit Liano Panza aus Uzwil schaffte sie es recht überraschend bis ins Endspiel, wo sie einer Westschweizer Paarung unterlagen.

Die zweite Silbermedaille ging schliesslich an Timo Baldegger, den älteren Bruder von Zeno. Dank ihm war der BC Trogen-Speicher auch in der ältesten Kategorie U17 in



den Medaillenrängen vertreten. Zusammen mit Elio Roubaty aus Yverdon gelang ihm im Herrendoppel nach klar gewonnenen Gruppenspielen im Halbfinale ein überraschender Sieg gegen die Nr. 2 des Turniers. Im Endspiel reichte es dann nicht mehr ganz, es blieb Silber, Gold wäre aber auch möglich gewesen.

Der Badmintonclub Trogen Speicher ist regional bei den Kits das Mass der Dinge. Die Trainingsmöglichkeiten sind sehr gross. Vom einmaligen Training am Freitag bis zum täglichen Training der top Spieler ist alles möglich.

Für die Trogener Kinder, die gerne einmal „schnuppern“ möchten meldet Euch bei Roman Schläpfer.

(pd)

ANZEIGEN

CORNELIA
moden

Mo 12.00 - 18.00
Di - Fr 9.30 - 18.00
Sa 9.00 - 16.00

Outlet Mode
aus dem Versand*
zum besten Preis

*Cornelia • Veillon • Alba Moda • Mona • Impressionen
Beyeler • Happy Size • Miamoda • Conleys • miaVilla

Wehrstr. 12 • St.Gallen-Winkeln • cornelia-moden.ch

HOFER SANITÄR GMBH
Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner
im Sanitär- und Heizungsbereich in
Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch

zeitboerse.ch
Die Tauschplattform von benevol St.Gallen

Tauschtreffdaten Region Speicher Trogen Wald
01. Oktober 2018
20. November 2018
19.00 Uhr in der alten Drogerie in Trogen

Mit freundlicher Unterstützung von:
TAGBLATT // st.gallen Kanton St.Gallen **ggk sg**

Oekumenische Erwachsenenbildung 2018

Alles privat?!

- Wirtschaft ist privat?!**
Dienstag 30.10.2018, 19.30 Uhr
Seeblick Trogen
Referent: Dr. Benjamin Schindler, Professor für öffentliches Recht an der Universität St.Gallen
- Glaube ist privat?!**
Montag 12.11.2018, 19.30 Uhr
Kath. Pfarreizentrum Bendlehn
Referentin: Dr. Christina Aus der Au, Professorin am Zentrum für Kirchenentwicklung an der Universität Zürich
- Tod ist privat?!** Podiumsdiskussion
Donnerstag 15.11.2018, 19.30 Uhr
Evang. Kirchgemeindehaus Speicher
Gäste:
Beatrice Hitz, freischaffende Theologin, Winterthur
Verena Hubmann, evang.-ref. Pfarrerin, Teufen
Marcel Reimann, Bestatungsunternehmer der Region
Ilir Selmanaj, Geschäftsleiter Haus Vorderdorf Trogen
Moderation:
Pfr. Dr. Daniel Schmid Holz, Beauftragter für kirchliche Erwachsenenbildung St.Gallen

Es laden ein:
Pfrn. Susanne Schewe, Pfrn. Sigrun Holz,
Pfarrbeauftragter Marco Süess

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden Speicher und Trogen
Katholische Pauluspfarrei Speicher Trogen Wald

oekumenisch unterwegs
oe

KRONEN GESELLSCHAFT TROGEN **SONNENGESELLSCHAFT SPEICHER**

TIM KROHN

Vielfach ausgezeichnet: Conrad-Ferdinand-Meyer-Preis, Preis der Schweizerischen Schillerstiftung, Kulturpreis des Kantons Glarus und gewann das Berliner Open Mike.

Lesung
»Julia Sommer sät aus«

Freitag, 09. November 2018, 20:00 Uhr
Hotel Krone Trogen

Eintritt Mitglieder CHF 5.00, Nichtmitglieder CHF 10.00

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Parkplätze: auf dem Landsgemeindeplatz, hinter der Kirche und beim Feuerwehrdepot

Trogen braucht Dich

AFV Appenzellischer Feuerwehrverband

Trogener Gewerbe

Interview mit Albert Hersche, Agro-technica GmbH
 geführt von Philipp Schefer (PS), Vorstandsmitglied Gewerbeverein Trogen



PS: Seit wann führst Du die Agro-technica in Trogen?

AH: Seit 2009 bin ich selbständig, vorher habe ich seit 2005 hier gearbeitet.

PS: Du hast ja noch eine Filiale in der Waldstatt, wie viele Arbeiter seid Ihr insgesamt?

Albert Hersche: Ja, im 2014 habe ich eine Werkstatt in Waldstatt übernommen, insgesamt sind wir in beiden Betrieben sechs Personen.

PS: Können bei Euch auch Schnupperlehren absolviert werden und bildet Ihr auch Lehrlinge aus?

AH: Ja, selbstverständlich. Wir haben immer wieder Schnupperlehrlinge und bilden pro Jahr einen Lehrling zum Landmaschinenmechaniker aus.

PS: Sind eure Kunden grösstenteils Landwirte?

AH: Ja, den grössten Anteil machen sicherlich die Landwirte aus, immer grösser wird erfreulicherweise auch der Anteil an Privatkunden.

PS: Das heisst, wenn jemand einen Rasenmäher oder eine Schneefräse kaufen möchte, ist er bei Euch an der richtigen Adresse?

AH: Ja selbstverständlich, wir bieten vom automatischen Rasenmäher, über Trimmer, Kettensägen, Laubbläser sämtliche Kleingeräte an, die für die Grundstückpflege rund

ums Haus benötigt werden. Wir verkaufen und reparieren sämtliche Marken. Neu führen wir auch das komplette Produktsortiment der Hersteller Stihl und Viking.

PS: Wie schwierig ist es in Eurer Branche, ausgebildete Mitarbeiter zu finden?

AH: Da wir recht saisonabhängig sind (im Sommer mit Heuertegeräten / Rasenmäher, im Winter mit Winterdienstgeräten), ist es nicht ganz einfach, Mitarbeiter zu finden, die bereit sind, zum Teil an den Wochenenden zu arbeiten oder gewillt sind Überstunden zu leisten.

PS: Heisst das, Ihr bietet auch einen Pikett-Service an Wochenenden und ausserhalb Eurer Öffnungszeiten an?

AH: Ja, wir garantieren einen Pikett-Service an 365 Tage während 24h.

PS: Wie beurteilst Du die Auftragslage, hatte der trockene Sommer einen Einfluss auf den Verkauf der Maschinen?

AH: Nein, wir haben diesbezüglich keinen Unterschied feststellen können. Da unse-



re Kunden (Landwirte sowie Privatkunden) meist Geräte kaufen, deren Anschaffung bereits eingeplant war, sind wir weniger wetterabhängig.

PS: Welche Abläufe könnte man bei Euch vereinfachen und würden Zeit einsparen?

AH: Der Büroapparat wurde bei uns mit der Zeit immer grösser. Uns hilft natürlich eine frühzeitige Anmeldung von Servicearbeiten enorm. So ist auch eine gute Planung möglich was wiederum eine speditive Ausführung der Arbeiten ermöglicht.

Philipp Schefer

ANZEIGE



Grosser End-Sommer-Sale ab SOFORT!

Finanzierung möglich.



Flyer Upstreet 5
 statt Fr. 4800.– jetzt **Fr. 3499.–**



Flyer Gotour 6
 statt Fr. 4500.– jetzt **Fr. 3499.–**



Flyer Uproc 2
 statt Fr. 4000.– jetzt **Fr. 3299.–**



Flyer T-Serie
 statt Fr. 3500.– jetzt **Fr. 2999.–**



Flyer Uproc 7
 statt Fr. 5000.– jetzt **Fr. 3999.–**



Flyer Gotour 4
 statt Fr. 4000.– jetzt **Fr. 2999.–**

Schnäppli-Markt:
 Occasionen bereits ab Fr. 70.–



Velo Center Heiden
 Inh. D. Kerber
Kohlplatz 2, 9410 Heiden
Tel. 071 891 22 19
www.velocenterheiden.ch
info@velocenterheiden.ch

Öffnungszeiten
 Di – Fr 9 – 12 und 14 – 18 Uhr
 Sa 9 – 13 Uhr

(Farbe und Ausstattung kann vom Bild abweichen)

VORSCHAU

■ **Röbi & die Reformanzen**

Aus Anlass des Jubiläums 500 Jahre Reformation haben die drei Pfarrerinnen Andrea Weinhold, Kathrin Bolt, Marilene Hess sich zusammengesetzt als „Reformanzen“, um die reformatorischen Errungenschaften und Altlasten mit einem Augenzwinkern anzuschauen, davon zu erzählen, spielen und zu singen. Die Reformation und den Hype ums Jubiläum einmal von der humoristischen Seite beleuchten. Witzig fragen, wie das mit dem semper reformanda und der Selbstkritik/reflexion heute noch/wieder aussieht. Insofern auch echli ein Sammelsurium von textlichen und musikalischen Beiträgen: PoetrySlam, Wort- und Sprachspielereien, Anekdoten, Witzen, verfremdeten Evergreens, Kirchen- und Volksliedern.

► **Dienstag, 20. November um 20.15 Uhr**

Seminarraum Haus Vorderdorf, Wäldlerstrasse 4, 9043 Trogen
Kollekte

Organisiert durch:
Evang.-ref. Kirche Trogen und kath. Pauluspfarrei

EINLADUNG

■ **Duo Erwin und Karl**

Wir laden Sie alle herzlich ein zu einem öffentlichen Unterhaltungsnachmittag mit dem Duo Erwin und Karl

► **am Donnerstag, 25. Oktober um 14.00 Uhr**
im Altersheim Obergaden.

Fahrdienst ab „Hecht“ mit Abfahrt 13.30 Uhr
Anmeldung an Emmi Knöpfel, Tel. 071 877 24 72
Auf Wunsch Abholdienst zu Hause

Geniessen Sie bei Kaffee und Kuchen Musik von zwei begnadeten Volksmusikanten. Lassen Sie sich überraschen und lauschen Sie bekannte und unbekannt, alte und neue Musikstücke.

Wir freuen uns auf Sie und darauf, Sie einen Nachmittag lang aus dem Alltag entführen zu dürfen.

Herzliche Grüsse im Namen der Kirchgemeinde Wald
Emmi Knöpfel und Lina Graf

ANZEIGEN



Malergeschäft
Eugen Hutterli AG
Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

*An Ihrer Zufriedenheit
wollen wir uns
messen*

www.malereihutterliag.ch




Wies 35
9042 Speicher
Telefon 071 344 25 25
Telefax 071 344 35 77
www.eugster-transporte.ch

Kanal- und Schachtreinigung • Kanalfernseh
Kleinmulden • Absetz-Container • Schneeräumung

**Energie sparen mit dem
passenden Elektrogerät**

Lassen Sie sich
von uns beraten.
071 898 89 42




EWH
Elektro-Shop

Elektro • Telematik • Energie • Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen



Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 14 51 • Telefax 071 344 14 44
Natef 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch

Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste
Konstruktionen Allgemeine Schweissarbeiten
(inkl. Alu und Chromstahl) Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

Zu vermieten
3½-Zimmer Wohnung
(inklusive tolle Aussicht, Wintergarten, Garage)
im Gfeld 2. Termin: ab 1. Oktober
Details unter www.newhome.ch oder
stefan.hatt@sunrise.ch Tel. 079 817 08 21

**Wird ihr Auto wenig gebraucht
und sie würden es teilen?**

Es würde mir den Weg nach Wald erleichtern.
Freue mich auf einen Wink!
I. Schumacher, Nideren, 9043 Trogen,
079 785 77 05



■ Agenda vom 30. September 2018 bis 30. Oktober 2018

Agenda September/Oktober 2018

Sonntag	30. September	10.00	Regionaler Gottesdienst mit Taufe in der Kirche Trogen, Pfrn. Susanne Schewe, Musik: Blockflötengruppe Speicher-Trogen, Hermann Hohl (Orgel)
Dienstag	2. Oktober	14.00	"Alti Lieder vörehole", im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl.
		15.30	Andacht mit Abendmahl im Haus Vorderdorf, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfrn. Susanne Schewe
Sonntag	7. Oktober	10.00	Regionaler Gottesdienst in der reformierten Kirche Speicher, Pfrn. Sigrun Holz
Sonntag	14. Oktober	10.00	Regionaler Gottesdienst in der katholischen Kirche Bendlehn, Pfarreibeauftragter Marco Süess
Dienstag	16. Oktober	14.00	"Alti Lieder vörehole", im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl.
Sonntag	21. Oktober	10.00	Regionaler Gottesdienst in der Kirche Wald, Pfrn. Doris Engel.
Dienstag	23. Oktober	20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Mittwoch	24. Oktober	14.00	Kik-Treff im Seeblick Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz
Donnerstag	25. Oktober	10.00	Andacht im Hof Speicher mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfrn. Susanne Schewe
Freitag	26. Oktober	09.30	Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfrn. Susanne Schewe
Samstag	27. Oktober	11.00	Feierliche Einweihung des neuen Gemeinschaftsgrabes mit Namensnennung auf dem Friedhof Trogen
Sonntag	28. Oktober	10.00	Gottesdienst, Pfrn. Susanne Schewe
Dienstag	30. Oktober	19.30	Erster Anlass der ökumenischen Erwachsenenbildungsreihe „Alles privat?!“ : Vortrag und Gespräch im Seeblick mit Dr. Benjamin Schindler (Professor für öffentliches Recht an der Universität SG)
		20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche

Pfarramtliche Stellvertretung

Die pfarramtliche Stellvertretung von Pfarrerin Susanne Schewe hat vom 5. bis 19. Oktober Pfarrer Richard Bloomfield. Für seelsorgerliche Anliegen und Abhandlungen ist er erreichbar unter 071 891 12 15 oder 079 746 39 44.

Neues Gemeinschaftsgrab

Wir weihen das neue Gemeinschaftsgrab mit Namensnennung am 27. Oktober um 11.00 Uhr auf unserem Friedhof ein. Es sind dabei der Künstler Jan Kaeser, der das neue Grabmahl gestaltet hat, unsere Gemeindepräsidentin Dorothea Altherr, Pfrn. Susanne Schewe und der Pfarreibeauftragte Marco Süess. Regula Schön und Tschösi Olibet begleiten den Anlass musikalisch. Sitzgelegenheiten und Wolldecken sind vorhanden.

„Alles privat?!“ – Ökumenische Erwachsenenbildung 2018

Wirtschaft ist privat?!

► Dienstag 30. Oktober 2018, 19.30 Uhr, Seeblick Trogen

Referent: Dr. Benjamin Schindler, Professor für öffentliches Recht an der Universität St. Gallen

«Mehr Freiheit – weniger Staat!» - «Privatwirtschaft ist effizienter als staatliche Planwirtschaft».

So lauten bekannte Slogans. Doch stimmen diese Annahmen? Ist Privatisierung immer sinnvoll? Welche Konsequenzen hat sie?

Wo sind ihre Grenzen?

Glaube ist privat?!

► Montag 12. November 2018, 19.30 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Referentin: Dr. Christina Aus der Au, Professorin am Zentrum für Kirchenentwicklung an der Universität Zürich

Der Glaube ist so privat, dass viele dazu nicht einmal mehr Kirche brauchen. Kirche aber ist eine öffentlich-rechtliche Institution, welche die Gesellschaft prägt. Darf sie sich auch politisch äussern? Soll ein distanzierteres Kirchenmitglied kirchliche Aufgaben mitfinanzieren, die es selber nicht nutzt?

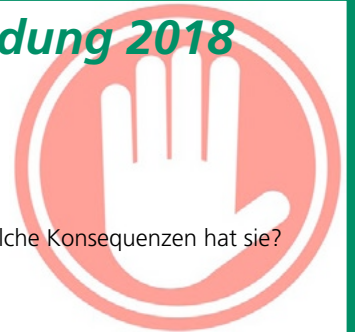
Tod ist privat?!

► Donnerstag 15. November 2018, 19.30 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus Speicher

Podiumsdiskussion mit:

Beatrice Hitz, freischaffende Theologin, Winterthur / Verena Hubmann, evang.-ref. Pfarrerin, Teufen / Marcel Reimann, Bestattungsunternehmer der Region/ Ilir Selmanaj, Geschäftsleiter Haus Vorderdorf Trogen / Moderation: Pfr. Dr. Daniel Schmid Holz, Beauftragter für kirchliche Erwachsenenbildung St. Gallen. «Die Abdankung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.» Soll das Abschiednehmen und Trauern öffentlichen Charakter haben oder sind sie Privatsache? Was verfügen wir über unseren Tod hinaus? Welche Auswirkungen hat das auf unsere Angehörigen, auf das gesellschaftliche Umfeld?

Es laden ein: Pfrn. Sigrun Holz, Pfrn. Susanne Schewe, Pfarreibeauftragter Marco Süess



Zur Verstärkung unseres
Team's suchen wir einen

Elektroinstallateur EFZ.

**Elektro
Schmid
& Co**  071 344 33 33
9042 Speicher

www.elektroschmid-speicher.ch
info@elektroschmid-speicher.ch

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe

- Licht- und Kraftinstallationen
- EDV-Netzwerke, Telefonanlagen
- Apparate für Küche und Waschraum
- Reparaturen



Ihr Zahnarzt im Appenzellerland

Allgemeine Zahnmedizin
Zahnärztliche Chirurgie
Dentalhygiene
Alterszahnmedizin
Ästhetische Zahnmedizin
Implantologie
Kinderzahnmedizin
Notfall

Dr. med.dent.
Sami Jansen
Eidg. dipl. Zahnarzt / Uni ZH

Hauptstrasse 85 • 9052 Niederteufen • 071 333 20 40

www.zahnarzt-teufen.ch



MASSAGEZEITEN

ALEXANDRA TANNER

Dipl. Klassische Masseurin

Berg 8 | 9043 Trogen | 079 407 64 20
info@massagezeiten.ch | massagezeiten.ch

Nimm dir Zeit.

Ganzkörper-Massage: 50 Min. / CHF 90
Nacken- u. Schulter-Massage: 25 Min. / CHF 50

Hot Stone Massage: 50 Min. / CHF 105
Hot Stone Massage: 80 Min. / CHF 125

Wirksame Hilfe bei...

- ◆ Blasen- und Prostata-Problemen
- ◆ erhöhtem Blutdruck
- ◆ erhöhtem Cholesterinspiegel
- ◆ Hautproblemen
- ◆ Rheuma / Arthrose
- ◆ Verdauungsbeschwerden
- ◆ Wechseljahrsbeschwerden

**Fragen Sie uns.
Wir haben das Passende für Sie.**

Wir sind Ihre
kompetente
Anlaufstelle für
Heilmittel,
Gesundheits-
fragen und
Schönheit.

Gesundheit und Schönheit

sonderegger

Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22



■ Gottesdienste vom 28. September 2018 bis 28. Oktober 2018

Agenda September			
Freitag	28. September	09.30	Andacht mit Marco Süess im Altersheim Boden, Trogen
		14.30	Seniorenprogramm: «Feminine Charme» mit deSeniorentheater St. Gallen, Buchensaal Speicher
		19.40	Info-Abend für die Firmjugendlichen
Agenda Oktober			
26. Sonntag im Jahreskreis / Keine Kollekte			
Samstag	29. September	07.00	Meditation / Kontemplation
Sonntag	30. September	10.00	regionaler ökum. Gottesdienst mit Pfrn. Susanne Schewe, ref. Kirche Trogen
27. Sonntag im Jahreskreis / Keine Kollekte			
Dienstag	2. Oktober	12.00	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im kath. Pfarreizentrum Bendlehn
Donnerstag	4. Oktober	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki
Sonntag	7. Oktober	10.00	Ökumenischer regionaler Gottesdienst mit Pfrn. Sigrun Holz in der ref. Kirche Speicher
28. Sonntag im Jahreskreis / Kollekte: Theologiestudierenden des Bistums			
Samstag	13. Oktober	07.00	Meditation / Kontemplation
Sonntag	14. Oktober	09.30	Seelsorgegespräch mit Pfr. Albert Wicki
		10.00	Ökumenischer regionaler Gottesdienst (Eucharistiefeier) mit Pfr. Albert Wicki
Dienstag	16. Oktober	12.00	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im evang. Kirchgemeindehaus
Mittwoch	17. Oktober	08.00	Wortgottesfeier mit Marco Süess
		08.30	Glaubensgespräch kath. Pfarreizentrum Bendlehn
Donnerstag	18. Oktober	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki
29. Sonntag im Jahreskreis / Keine Kollekte			
Sonntag	21. Oktober	10.00	Ökumenischer regionaler Gottesdienst mit Doris Engel in der ref. Kirche Wald
		19.00	„crosspoint“, Gottesdienst mit junge Lüüt, Dom St. Gallen
Mittwoch	24. Oktober	14.00	Senioren Pauluspfarre, Rosenkranz, kath. Kirche Bendlehn
Donnerstag	25. Oktober	10.00	Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe im Alterszentrum Hof, Speicher
		19.00	Termine mit Gott – 365 Tage mit der Bibel
Freitag	26. Oktober	09.30	Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe im Altersheim Boden, Trogen
30. Sonntag im Jahreskreis / Kollekte: Frauenhaus, St. Gallen			
Samstag	27. Oktober	07.00	Meditation / Kontemplation
		14.00	Jubla: Gruppenstunde bis ca. 16.30 Uhr, Jublaräume im Bendlehn
Sonntag	28. Oktober	10.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Josef Manser und Peter Mahler

ANZEIGE



**SANIEREN
RENOVIEREN
UMBAUEN**

Mettler & Tanner AG

071 333 15 90

www.kundenmaurer.ch

Wettbewerb

Die Auflösung zum Schwedenrätsel finden Sie in der nächsten Trogner Info Poscht.

Schwedenrätsel

Gegend im Kanton Jura	Grossraumflugzeug (ugs.)	Strom in d. USA u. Mexiko (2 W.)	6. griech. Buchstabe	nordamerik. Indianerstamm	internat. Bankkontonummer	italienischer Heiliger † 1595	verzerrte Gesichter	elektr. geladenes Teilchen	Zch. f. Zinn
			ehem. schweiz. Tennisspielerin	König der Elfen				6	
Festung in Schaffhausen		schweiz. Biathletin (Selina)							afrikan. Rund-siedlung
Nachtlokal			geringfügig					dt. Bundeskanzler † 1967	
						poetisch: Adler			
Natriumkarbonat	schweiz. Band-leader † (Hazy)	Gewebe-art				schweiz. Presse-agentur			
langweilig									
						Nutztier in südlichen Ländern			Vorsilbe
Batte		Ver-einigte Staaten (Abk.)				in Reichweite		2	
austral. Laufvogel			Wickelkleid der Inderin	Ehe-losigkeit		währenddessen	US-Bundesstaat		
						ostspan. Küstenfluss			
Ort am Lago Maggiore			Stadt im Süden Honshus (Japan)	Lebensabschnitt					Musik-träger Mz.
schweiz. Kinderbuchfigur		Mutter der Grossmutter				frz. Artikel		Augenblick	
					das eigene Staatsgebiet				
weiblicher Artikel			geflügeltes Pferd						

Ihr Holzbauer in der Region.
 Handwerkergruppe Trogen GmbH
 Ruedi Nagel
 Telefon 071 344 33 52
 www.handwerkergruppe-holzbau.ch

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

6		3	8					5	4
	4	2							7
2	8	5	1	4					
				9					
				8	3	4	2	5	
9							2	1	
7	2				5	6			9

Auflösung Schwedenrätsel 09/2018

FEUERWEHR
 ■■■■■ EW ■■■■ G ■■■■
 Z N U E N I ■■■■ M E I E R ■■■■
 ■■■■ E L ■■■■ G R E A T ■■■■ I ■■■■
 Z W E I E R ■■■■ K U R D E ■■■■
 ■■■■ P X ■■■■ L ■■■■ R I ■■■■ E H E N ■■■■
 ■■■■ O ■■■■ W ■■■■ A R ■■■■
 E R N I ■■■■ ■■■■ B A L K ■■■■
 S T U R ■■■■ F A L K ■■■■
 ■■■■ B ■■■■ F R E E ■■■■
 ■■■■ S E E ■■■■ A B E L ■■■■
 G U H L ■■■■ ■■■■ S ■■■■ E R M ■■■■
 ■■■■ M E ■■■■ A C D C ■■■■ R M ■■■■
 ■■■■ E R B R E C H T ■■■■ O E D ■■■■
 ■■■■ R ■■■■ T O R ■■■■ R ■■■■ E F D ■■■■
 ■■■■ S E V ■■■■ M E I E N T A L ■■■■
 ■■■■ R I G A S S I ■■■■ A S E ■■■■

Auflösung Sudoku in dieser Nummer

6	4	9	5	1	3	8	7	2	8
7	2	8	4	7	8	9	6	5	3
3	1	2	7	8	4	6	9	5	7
8	7	6	9	2	5	1	4	3	8
5	4	2	3	8	6	7	9	1	5
1	8	4	5	9	2	7	6	3	8
3	6	4	9	8	7	5	1	2	4
9	6	3	9	1	4	7	3	8	5
2	5	8	1	4	7	3	4	8	6
6	9	6	2	3	4	8	6	2	5
5	1	9	7	3	4	8	6	2	5
8	4	2	9	5	6	1	3	7	8
6	7	3	8	2	1	9	5	4	7

Gewinner Schwedenrätsel 09/2018
 Der Preis für den ausgelosten Gewinner dieses Rätsels wird gesponsert von der Handwerkergruppe Trogen, Sandegg 1, 9043 Trogen und beinhaltet Appenzeller Gasto-Gutscheine im Wert von CHF 30.00
 Der Gewinner/die Gewinnerin wurde ausgelost und wir freuen uns,
Frau Verena Fricker, Hüttschwendi, 9043 Trogen den obigen Preis übergeben zu dürfen.
 Herzliche Gratulation!

Impressum

Die „Trogner Info Poscht“ erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.
Herausgeber:
 Christof Kehl, äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen, 055 211 82 82
Redaktionsteam:
 Christof Kehl (ck) (tip@trogen.ch)
 Susanne Kehl (sk) (kehlsusanne@gmail.com)

Produktion, Layout und Inserate:

Kehl Medien Informatik GmbH
 äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen (info@medieninformatik.ch)
Druck:
 SZS AG, Speicherstrasse 20, 9043 Trogen 071 344 18 20, (info@szs-ag.ch)
Auflage: 1'000 Exemplare

Eingesandte Texte oder Hinweise sind mit dem Kürzel (pd) für **Presse**dienst gekennzeichnet. Von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit (Fotos: zVg) gekennzeichnet. Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für sämtliche Rechtsverletzungen Dritter.

Mediadaten



Regelmässige Veranstaltungen in Trogen

→ jeden Montag, Dienstag und Donnerstag	regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 17.20-18.50 Uhr und 19.10-20.40 Uhr/ Dienstag 8.10-9.40 Uhr und 18.40-20.10 Uhr Donnerstag 13.30-15.00 Uhr im RössliSaal (keine Kurse in den Schulferien). Info: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder www.bewegungsfluss.ch
→ jeden Montag und Mittwoch	wöchentliche ChiYogastunden im RössliSaal: Asana - Flow - Atem - Yogaphilosophie - Sein / Montag 08.30 - 10.00 Uhr / Mittwoch 18.45 - 19.15 Uhr und 19.30-21.00. Regelmässige Yogaworkshops jeweils Sonntag von 10.15-13.15. Weitere Informationen bei Tamara Lenherr, 071 344 14 59 oder unterhimmelerdeyoga.ch
→ jeden Dienstag	08.30 - 11.15 14.15 - 17.00 18.45 - 21.30 NÄHEN NACH LUST UND LAUNE / Nähkurs im Palais Bleu Sibylle Badertscher, Kantonsschulstr. 6, 9043 Trogen / Information: s_badertscher@bluewin.ch
→ jeden 1. Dienstag des Monats	ab 18.00 "Von Mozart bis Dire Straits". Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier / Gasthaus Schäfli
→ jeden Mittwoch	20.00 - 21.15 Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
→ jeden Mittwoch gerade Wochen (ausserhalb der Schulferien)	09.15 - 10.45 Krabbelgruppe Chäferlitreff im Haus Seeblick, Trogen Kontaktadresse: Silvia Kriemler, Nideren 12, 9043 Trogen Tel. 071 344 37 27 / 079 398 99 35 chaeferlitreff@bluewin.ch
→ jeden Dienstag jeden Donnerstag	19.00 - 20.00 10.00 - 11.00 Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher, Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch)
→ jeden Freitag	ab 17.00 RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»

Rosental. Das Kino in Heiden. Programm Oktober 2018

DATUM / UHRZEIT	TITEL	ALTER	SPR
Di 2.10. 14:15	Nachmittagskino: Grüner wird's nicht...	6/4	D
Di 2.10. 19:30	Candelaria	6/4	Span/d
Do 4.10. 18:00	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81		
Do 4.10. 19:30	CINEMA ITALIANO Ammore e malavita	14/12	Ital/d
Fr 5.10. 20:15	Deine Juliet	10/8	D
Sa 6.10. 17:15	Grüner wird's nicht...	6/4	D
Sa 6.10. 20:15	Book Club – Das Beste kommt noch	12/10	D
So 7.10. 15:00	Pettersson und Findus – Findus zieht um	6/4	D
So 7.10. 19:30	Crazy Rich Asians	8/6	D
Di 9.10. 19:30	Book Club – Das Beste kommt noch	12/10	D
Do 11.10. 19:30	Grüner wird's nicht...	6/4	D
Fr 12.10. 20:15	Candelaria	6/4	Span/d
Sa 13.10. 17:15	Papst Franziskus	6/4	D
Sa 13.10. 20:15	Deine Juliet	10/8	D
So 14.10. 15:00	Die Unglaublichen 2	8/6	D
So 14.10. 19:30	Dur's Appenzellerland mit Regisseur und Produzent	6/4	dialekt
Di 16.10. 19:30	Crazy Rich Asians	8/6	D
Do 18.10. 19:30	Deine Juliet	10/8	D
Fr 19.10. 18:30	Sprachencafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81		
Fr 19.10. 20:15	A Star Is Born	12/10	E/d
Sa 20.10. 17:15	Candelaria	6/4	Span/d
Sa 20.10. 20:15	Crazy Rich Asians	8/6	D
So 21.10. 15:00	Die Unglaublichen 2	8/6	D
So 21.10. 19:30	Klassentreffen 1	12/10	D
Di 23.10. 19:30	A Star Is Born	12/10	E/d
Mi 24.10. 20:15	Cinéclub: The Other Side of Hope	16/16	Suo/d
Do 25.10. 18:00	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81		

DATUM / UHRZEIT	TITEL	ALTER	SPR
Do 25.10. 19:30	CINEMA ITALIANO L'equilibrio	14/12	Ital/d
Fr 26.10. 20:15	Filmhit		
Sa 27.10. 17:15	Durs Appenzellerland	6/4	dialekt
Sa 27.10. 20:15	A Star Is Born	12/10	E/d
So 28.10. 15:00	Ploey	6/4	D
So 28.10. 19:30	Die stille Revolution als Gast Richard Butz	6/4	D
Di 30.10. 19:30	Klassentreffen 1	12/10	D

Sonntag, 28. Oktober 2018, 19:30 Uhr
Die stille Revolution – Kulturwandel in der Arbeitswelt

Der Film „Die stille Revolution“ erzählt dokumentarisch die Geschichte eines Unternehmens, das die Zeichen der Zeit erkannt und seine internen Strukturen komplett umgekrempelt hat – hin zu einer fairen und am Menschen orientierten Arbeitswelt. Mit deutlich messbarem Gewinn für alle Beteiligten.
Herr Richard Butz, Leiter vom Schlosshotel Wartegg wird von seinen Führungsgrundsätzen aus dem Betrieb erzählen.

* * *

Sonntag, 14. Oktober 2018, 19:30 Uhr
Dur's Appenzellerland – ein Film über Brauchtümer und Landschaften

Kommen Sie mit auf eine Reise durchs Appenzellerland. Wir fahren mit den Appenzeller Bahnen kreuz und quer durch wunderschöne Gegenden. Zwischendurch steigen wir aus und besuchen Menschen, die in irgendeiner Weise mit dem Appenzellerland verbunden sind - Geschichten über Brauchtum, Kultur, Handwerk bis hin zu modernsten Technologien in der Industrie. Unterbrochen wird unsere Reise mit waschechten Appenzeller-Witzen und natürlich gibt's immer wieder Aussichten auf die schönsten Landschaften der Region. Und auch der höchste Berg des Alpsteins - der Säntis - spielt eine wichtige Rolle. Lassen Sie Sich überraschen!
Mit den beiden Regisseuren und Filmproduzenten Christian Anderegg, und Daniel Felix

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:30 offen.
Die Zahlen der Altersbeschränkung zeigen das Mindestalter für Kinder und Jugendliche mit/ohne Begleitung Erwachsener an.
www.kino-heiden.ch

Quellen: Agenda: Veranstaltungen auf www.trogen.ch weitere Details siehe: www.trogen.ch/Veranstaltungen Termine über längere Zeiträume sind hier nicht aufgeführt.

■ Veranstaltungen vom 28. September 2018 bis 5. Dezember 2018

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT / LOKALITÄT
SEPTEMBER FR 28	19:00 - 21:30	Spielertrreffen Freilufttheater " das glückselige Leben " / ORG: Verein Panoptikum	Haus Vordorf, Turnhalle
SEPTEMBER SA 29	09:00 - 14:00	5. Krämermarkt Trogen / ORG: Marktfrauen Trogen	Landsgemeindeplatz Trogen
SEPTEMBER SA 29	10:00 - 13:00	Spielertrreffen Freilufttheater " das glückselige Leben " / ORG: Verein Panoptikum	Haus Vordorf, Turnhalle
SEPTEMBER SO 30	10:00 - 17:00	Spielwelt / ORG: Stiftung Kinderdorf Pestalozzi / WEB: https://www.pestalozzi.ch	Besucherzentrum
OKTOBER DI 2	ab 18:00	"Von Mozart bis Dire Straits" Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier	Gasthaus Schäfli, Trogen
OKTOBER MI 3	11:45	Mittagstisch für Senioren / ORG: Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
OKTOBER MI 10	14:30 - 16:00	Kaffeestube im haus vorderdorf / ORG: haus vorderdorf / WEB: www.hausvorderdorf.ch/	Restaurant Veranda
OKTOBER FR 19		Metzgete im Restaurant Rebstock (Details siehe Anzeige auf Seite 14)	Restaurant Rebstock
OKTOBER FR 19	19:00 - 20:30	Schlusskonzert Sing- & Musiklager / Musikschulen Appenzellerland / WEB: www.msam.ch	Casino
OKTOBER SA 20		Metzgete im Restaurant Rebstock (Details siehe Anzeige auf Seite 14)	Restaurant Rebstock
OKTOBER SO 21		Metzgete im Restaurant Rebstock (Details siehe Anzeige auf Seite 14)	Restaurant Rebstock
OKTOBER DI 23	20:00	Taizé-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Kirche Trogen
OKTOBER MI 24	19:30 - 21:00	Fit durch den Winter / ORG: Skiclub Trogen / WEB: https://www.skiclubtrogen.ch/	Alte Kantturnhalle
OKTOBER DO 25	19:00	"Literatur im Ernst", öffentliche Diskussionsveranstaltung / ORG: WE Wissen Eigenart GmbH (siehe auch Anzeige auf Seite 22)	Einkehrlokal Ernst
OKTOBER DO 25	20:00 - 22:00	Samariterübung / ORG: Samariterverein / WEB: https://www.samariter-trogen.ch	Feuerwehr-Depot
OKTOBER DO 25		76. HV der Landfrauen Trogen / ORG: Landfrauen Trogen / WEB: www.landfrauen-trogen.ch	Restaurant Traube
OKTOBER FR 26	19:00	Hauptversammlung / ORG: Skiclub Trogen / WEB: https://www.skiclubtrogen.ch/	Restaurant Hirschen
OKTOBER FR 26	20:00 - 02:00	Jassbar (rab-en-preis-jass-abend) / ORG: Verein RAB / WEB: www.rab-bar.ch	RABBAR
OKTOBER MI 31	09:00 - 11:00	Besichtigung Obergericht Trogen / ORG: Frauen AR Anmeldung bis 24.10. an kurse@frauenzentrale-ar.ch oder 071 353 96 30 (9-12/14-16 Uhr)	Obergericht, Fünfeckpalast Landsgemeindeplatz 7c
NOVEMBER FR 2	09:00 - 11:00	GipfelTreffen des Gemeinnützigen Frauenvereins / ORG: Gemeinnütziger Frauenverein	Café Ernst
NOVEMBER FR 2	17:00 - 02:00	KantiKunstBar / ORG: Verein RAB / WEB: www.rab-bar.ch	RABBAR
NOVEMBER FR 2	19:00 - 21:00	Präsitreff / ORG: Trogener Adventsmarkt	Hotel Krone
NOVEMBER DI 6	08:45 - 18:00	Ausflug nach Lichtensteig / ORG: Landfrauen Trogen / WEB: www.landfrauen-trogen.ch	
NOVEMBER DI 6	ab 18:00	"Von Mozart bis Dire Straits" Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier	Gasthaus Schäfli, Trogen
NOVEMBER MI 7	11:45	Mittagstisch für Senioren (/ ORG: Anni Schefer / Marlies Carniello	Restaurant Rebstock
NOVEMBER DO 8		öffentliche Versammlung	
NOVEMBER FR 9	20:00	Tim Krohn / ORG: Kronengesellschaft / WEB: www.kronengesellschaft.ch	Hotel Krone
NOVEMBER SA 10		Familienabend Pfadi Trogen / ORG: Pfadi Trogen / WEB: https://www.pfaditrogen.ch/	
NOVEMBER MI 14	14:30 - 16:00	Kaffeestube im haus vorderdorf / ORG: haus vorderdorf / WEB: www.hausvorderdorf.ch/	Restaurant Veranda
NOVEMBER DO 15	20:00 - 22:00	Samariterübung / ORG: Samariterverein / WEB: https://www.samariter-trogen.ch	Feuerwehr-Depot
NOVEMBER FR 16	20:00	Theateraufführung 2018 (1/2) / ORG: Theaterverein hoistock / WEB: hoistock.ch	Turnhalle Nideren
NOVEMBER FR 16	20:00 - 02:00	Rabenjazz / ORG: Verein RAB / WEB: www.rab-bar.ch	RABBAR
NOVEMBER SA 17	20:00	Theateraufführung 2018 (2/2) / ORG: Theaterverein hoistock / WEB: hoistock.ch	Turnhalle Nideren Trogen
NOVEMBER SO 18	ab 14:00	"Musig-Stobete", der Sonntag Nachmittag zum selber mitspielen oder zuhören	Gasthaus Schäfli, Trogen
NOVEMBER DI 27		Abgabetermin Guetkli für Entlastungsdienst / ORG: Landfrauen Trogen	Familie Lutz, Lindenbühl
DEZEMBER SA 1	19:00	Chläusler / ORG: Kronengesellschaft / WEB: kronengesellschaft.ch	Hotel Krone
DEZEMBER MI 5	11:45	Mittagstisch für Senioren / ORG: Anni Schefer / Marlies Carniello	Restaurant Rebstock

■ Auszug aus der Abfall-Info 2018

DATUM	UHRZEIT	ABFUHR	ORT / BESONDERE BESTIMMUNGEN
OKTOBER	jeden Mittwoch	Hauskehricht / Sperrgut	Bereitstellung bis 10:00 Uhr in offiziellen Kehrichtsäcken / Sperrgut und nichtoffizielle Kehrichtsäcke mit genügend Gebührenmarken frankieren.
OKTOBER	SA 13	08:00-12:00 Altpapier, Karton	Gebündelt bereitstellen / Papier und Karton je separat / keine Schachteln oder Tragtaschen verwenden / Ab 12:00 Uhr kein Papier mehr bei den Containern.
OKTOBER	DO 18	07:00 Eisen und Metallwaren	Kochherde, Boiler, Pfannen, Velos, Mofas, Blechfässer (offen und trocken), Drahtgeflechte, Stahlmöbel, Röhren usw. (aus Haushaltungen), Kühlschränke, Tiefkühltruhen / Wie: Holz-, Gummi-, Leder-, Kunststoff- und Stoffteile entfernen
OKTOBER	MO 1	07:00 Grünabfuhr	Gartenabfälle, Laub, Häckselgut, Schnittblumen und Pflanzen / keine Steine, Baumstücke, Wurzeln, Küchen- und Rüstabfälle, kein Altholz, Erdmaterial, keine Plastiksäcke, Drähte, Schnüre, Gebinde / in Grüngutcontainern bereitstellen / Stauden und Aeste bündeln.
OKTOBER	MO 15	07:00 Grünabfuhr	Gartenabfälle, Laub, Häckselgut, Schnittblumen und Pflanzen / keine Steine, Baumstücke, Wurzeln, Küchen- und Rüstabfälle, kein Altholz, Erdmaterial, keine Plastiksäcke, Drähte, Schnüre, Gebinde / in Grüngutcontainern bereitstellen / Stauden und Aeste bündeln.

Ärztlicher Notfalldienst

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen. Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das Ärztefon:

0844 55 00 55

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.

Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.

Notfallnummern

Nr. **144** Sanitätsnotrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen

Nr. **117** Polizei

Nr. **1414** REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Tel. Nr. 144 anfragen

Ferien der Ärzte

Dr. med. P. Kälin	24.09.2018 bis 07.10.2018	071 344 31 31
Dr. med. E. Züger	–	071 344 12 18
Dr. med. A. Rohner	24.09.2018 bis 07.10.2018	071 344 33 88